

RUND UM DIE PFLEGE

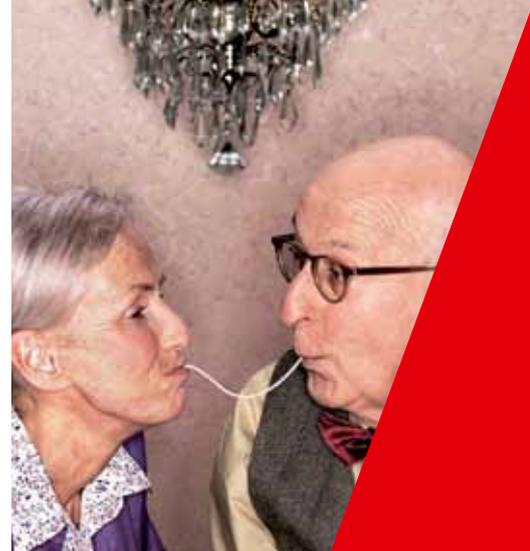
EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

- AACHEN • ALSDORF • BAESWEILER • ESCHWEILER • HERZOGENRATH •
- MONSCHAU • ROETGEN • SIMMERATH • STOLBERG • WÜRSELEN •



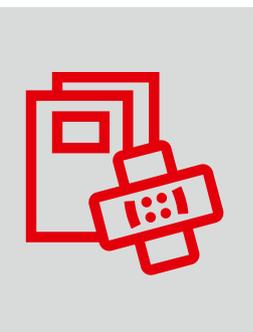
seniomagazin
FÜR DIE GENERATION 50 PLUS IN AACHEN UND UMGEBUNG

2012 / 2013



Ambulante Pflege

Menüservice



Hausnotruf



Immer für Sie da!
Die Johanniter in der Städteregion Aachen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

 **0800 88 11 220** (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
0241 91838-0

 info.aachen@johanniter.de
www.juh-aachen.de

DIE JOHANNITER *60 Jahre*

Aus Liebe zum Leben

Liebe Leserinnen und Leser!

Im vorigen Jahr ist „Rund um die Pflege“ zum ersten Mal erschienen. Die Broschüre verfolgt ein neuartiges Konzept, indem sie Ihnen Einrichtungen, Firmen und Produkte in Text und Bild vorstellt und so konkrete Eindrücke und wichtige Informationen direkt vermittelt.

In der aktuellen Ausgabe haben wir das Konzept verbessert und erweitert. Wir hoffen, die Neuerungen gefallen Ihnen und bieten Ihnen noch mehr Informationen.

In Zukunft möchten wir „Rund um die Pflege“ auch inhaltlich weiter entwickeln, Ihre Vorschläge als unsere Leser oder Anbieter sind daher herzlich willkommen. Die Broschüre ist übrigens auch jederzeit online verfügbar unter **www.pflege-ac.de**.

Ich hoffe, das aktuelle „Rund um die Pflege“ liefert Ihnen rasche Antworten auf Ihre Fragen und unterstützt Sie erfolgreich bei Ihrer Suche.

Ihr Günal Günal



Bild: eceuropa.eu

IMPRESSUM

Herausgeber: Günal Günal
Adalbertsteinweg 26, 52070 Aachen

Tel.: 0241 / 990 78 70

Fax: 0241 / 990 787 44

E-Mail: info@pflege-ac.de

Internet: www.pflege-ac.de

Projektleiter: Günal Günal

Redaktionelle Zusammenfassung:
Heike Bohnes, Marion Holtorff, Robert Steinborn

Druck: A. Ollig GmbH & Co KG | Köln

FACTOR: G
MEDIEN & IDEEN

Auflage: 12.000 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Alle Urheberrechte verbleiben bei FACTOR: G Medien & Ideen. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung, unter Angabe der Quelle gestattet. Für eingesendete Bilder und Texte übernehmen wir keine Haftung.

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 10 bis 14 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

Die Johanniter	2
Vorwort & Impressum	3
Inhaltsverzeichnis	4

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT 5

Care Konzept Sachverständigenbüro	6
Sozialverband VdK Kreisverband Aachen-Stadt	8
Pflegestützpunkte der AOK Rheinland/Hamburg	9
Hilfe im Internet	10

STATIONÄRE PFLEGE 11

Alle stationären Einrichtungen	12-13
ACD Aachener Caritasdienste Aachen	14-15
Haus Anna Senioren- und Seniorenpflegeheim Aachen	16-17
Haus Marien-Linde Aachen	18-19
Drei Eichen Senioren Wohnpark Aachen	20
Senioren-Park Carpe Diem Aachen, Würselen	21
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Eschweiler	22
Senotel Seniorenwohngemeinschaft Eschweiler	23
Stella Vitalis Seniorenzentrum Alsdorf	24
Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Raphael Aachen	25
Burg Setterich Wohn- und Pflegeheim Baesweiler	26
Haus Hörn Aachen	26
JC Goskowitz Altenheime Alsdorf, Eschweiler	27
St. Antonius Seniorenzentren Würselen, Alsdorf	27

TAGESPFLEGE 28

Alle Tagespflegehäuser	29
Haus Lucia Tages- und Kurzzeitpflege Stolberg	30-31

AMBULANTE PFLEGE 32

Alle ambulanten Pflegedienste	33-34
Caritas Ambulante Pflege Aachen	34
Moses - Mobile Senioren-Service Aachen	35
Visitatis Pflegedienst Aachen	35

MOBILE MENÜDIENSTE 36

Alle mobilen Menüdienste	36
Apetito-Landhaus Küche	37

BEGLEITDIENSTE 38

Alle Begleitdienste	39
Senioren Begleitung-Ruland Aachen, Alsdorf, H'Rath, Simmerath	40
Rosenthal Service Aachen	40
Senioritas Häusliche Hilfe Aachen	40

SONSTIGE HILFSANGEBOTE 41

Gesundheitszentrum Kleis Stolberg	42
Mode Kombinaad Euregio	43
Kleines Pflege-Lexikon	44-45
Anzeigenauftrag für 2013/2014	46



Allgemein

Die Pflegeversicherung wurde eingerichtet, um pflegebedürftige Menschen, die wegen der Schwere ihrer Erkrankung oder Behinderung auf Hilfe angewiesen sind, vor allem finanziell zu unterstützen.

Deshalb haben Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse, wenn Sie im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes wegen einer geistigen, seelischen oder körperlichen Krankheit oder Beeinträchtigung Hilfe und Unterstützung bei den so genannten „gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens“ benötigen.

Für die Umsetzung der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, die den Krankenkassen angeschlossen sind, zuständig. Die Pflegekassen bezahlen zum einen Pflegegeld, etwa für pflegende Angehörige oder selbstbeschaffte Pflegekräfte, zum anderen für Leistungen von ambulanten Pflegediensten und in Pflegeheimen.

Pflegebedürftigkeit

Wenn Sie wegen einer Krankheit oder Behinderung Hilfe benötigen, liegt Pflegebedürftigkeit vor. Aber nicht jeder Hilfebedarf führt auch gleich zu einer Pflegestufe. Denn im Gesetz sind bestimmte Bedingungen festgelegt,

die Sie erfüllen müssen, um eine Pflegestufe zu erhalten. Wenn Sie beispielsweise durch eine kurzfristige Hilfebedürftigkeit, etwa nach einer Operation, Hilfe bei den täglichen Verrichtungen und im Haushalt benötigen, ist die Pflegeversicherung nicht zuständig. Denn der Hilfebedarf besteht dann nicht auf Dauer.

Hilfebedarf ist aus Sicht des Gesetzgebers dann für eine Pflegeeinstufung relevant, wenn er für eine Dauer von voraussichtlich **mindestens sechs Monaten** besteht. Dabei werden die Hilfeleistungen in die grundpflegerische und in die hauswirtschaftliche Unterstützung unterteilt. Grundpflegerische Hilfen sind:

- **Körperpflege**, das umfasst das Waschen, Duschen, Baden, die Zahnpflege, das Kämmen, Rasieren und die Hilfe bei der Darm- und Blasenentleerung.
- **Mobilität**, beinhaltet Hilfen beim Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, Umlagern, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen und beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung im Zusammenhang mit therapeutischen oder medizinischen Maßnahmen.
- **Ernährung**, damit ist nicht das Kochen gemeint, sondern das Vorbereiten und / oder Kleinschneiden der Nahrung sowie das Anreichen.

Die hauswirtschaftliche Versorgung umfasst:

- Einkaufen
- Kochen, Spülen
- Reinigen und Beheizen der Wohnung
- Waschen der Kleidung und Wäsche, sowie das Wechseln von Wäsche wie etwa Bettwäsche und Handtüchern.

Bei der Pflegeeinstufung werden die in der Übersicht dargestellten **fünf Hilfeformen** zugrunde gelegt.

Hilfe

• **Unterstützung** heißt, dass der Pflegende notwendige Utensilien nur vorbereitet bzw. bereitstellt, damit der Pflegebedürftige die Verrichtung selbstständig durchführen kann. Dazu gehört etwa beim Gehen die Bereitstellung des Rollators. Unterstützung beim Waschen heißt, dass der Pflegebedürftige sich zwar selbst waschen kann, aber beispielsweise das Wasser bereitgestellt und nach dem Waschen beseitigt werden muss.

• **Teilübernahme** bedeutet, dass eine zum Teil selbstständig erledigte Verrichtung vom Pflegenden vollendet wird, etwa wenn der Pflegebedürftige eine Verrichtung nicht vollenden kann, weil er ein Körperteil wie den Rücken oder die Füße nicht erreicht.

• Bei der **Beaufsichtigung** steht die Sicherheit bei der Ausführung einer Handlung im Vordergrund. Beaufsichtigung ist z. B. beim Rasieren erforderlich, wenn der Pflegebedürftige die Klinge oder den Rasierapparat unsachgemäß benutzt und dadurch eine Selbstgefährdung besteht. Es kann aber auch um die Kontrolle gehen, ob eine Verrichtung sinnvoll durchgeführt wird. Wenn nur geprüft wird, ob die Verrichtung überhaupt ausgeführt wird, reicht das nicht zur Berücksichtigung bei der Einstufung.

• **Anleitung** bedeutet, dass bei einer Verrichtung der Ablauf der einzelnen Handlungsschritte oder der ganze Handlungsablauf angeregt, gelenkt oder demonstriert werden muss. Das ist dann erforderlich, wenn der Pflegebedürftige zwar die motorischen Fähigkeiten für die Verrichtung besitzt,

sie aber nicht in einem sinnvollen Ablauf durchführen kann.

• **Vollständige Übernahme** liegt vor, wenn alle Verrichtungen für den Pflegebedürftigen ausgeführt werden, weil er sie nicht mehr selbst ausführen kann. Das sollte aber nur erfolgen, wenn der Pflegebedürftige keinen eigenen Beitrag zur Vornahme der Verrichtung mehr leisten kann.

Hinweis: Welche Hilfeform wann sinnvoll ist, richtet sich nach der individuellen Situation des Pflegebedürftigen.

Pflegeantrag

Als Pflegebedürftiger erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse nur dann Leistungen, wenn Sie bei Ihrer Kasse einen Antrag stellen. Dieser Antrag kann jede mögliche Form haben, etwa als Anruf, Fax oder als Brief an Ihre Kasse.

Muster: Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum:XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Pflegegeld / Pflegesachleistungen wegen Pflegebedürftigkeit. Bitte veranlassen Sie eine Einstufung in eine Pflegestufe.

Freundliche Grüße

Unterschrift

Wenn Sie bereits eine Pflegestufe haben und sich Ihr Hilfebedarf erhöht hat, etwa durch eine Verschlechterung der Erkrankung, sollten Sie bei Ihrer Pflegekasse einen Höherstufungsantrag stellen. Denn nur dann wird überprüft, ob Sie eine höhere Pflegestufe erreichen. Der Höherstufungsantrag

unterliegt den gleichen Bedingungen wie der oben beschriebene Erstantrag.

Sie sind antragsberechtigt, wenn Sie entweder selbst der Versicherte sind oder ein Bevollmächtigter des Versicherten.

Pflegestufen

Die Pflegestufen bezeichnen unterschiedliche Grade der Pflegebedürftigkeit. Um in eine entsprechende Pflegestufe eingestuft zu werden, müssen Sie einen gesetzlich festgelegten Pflegezeitbedarf erfüllen.

Die Höhe der Leistungen der Pflegeversicherung richtet sich nach der jeweiligen Pflegestufe.

Derzeit gibt es drei Pflegestufen:

• Pflegestufe I

Erhebliche Pflegebedürftigkeit: Hier muss ein Hilfebedarf von 90 Minuten täglich bestehen. Dabei muss der grundpflegerische Hilfebedarf überwiegen, also mehr als 45 Minuten betragen.

• Pflegestufe II

Schwerpflegebedürftigkeit: Der Hilfebedarf muss täglich 180 Minuten betragen, wobei mindestens 120 Minuten für die Grundpflege erforderlich sind.

• Pflegestufe III

Schwerstpflegebedürftigkeit: Für diese Pflegestufe müssen täglich, rund



care Konzept
Sachverständigenbüro

Ich berate und unterstütze Sie bei allen Fragen zur Pflegebedürftigkeit, Pflegeeinstufung, Pflegehilfsmitteln, Wohnraumanpassung, Demenz, Alzheimer-Erkrankung - und mehr.

Ihr unabhängiges Sachverständigenbüro für Pflege

Heike Bohnes

geprüfte und unabhängige
Pflegesachverständige

Mörgensstraße 8
52064 Aachen

Tel.: 0241-8 87 42 64
Fax: 0241-8 87 42 65
mobil: 0171-83 84 00 0
care.konzept@web.de
www.pflegeberatung-aachen.de

**Mit Sorgfalt
Lösungen finden**

Ich vertrete Sie als Rentenberaterin auch rechtlich in Angelegenheiten Ihrer gesetzlichen Pflegeversicherung.

um die Uhr, also auch nachts Hilfen erforderlich sein. Dabei müssen fünf Stunden Hilfebedarf bestehen, wovon vier Stunden auf die Grundpflege entfallen müssen.

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Wenn Sie einen „erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung“ haben, etwa weil Sie an einer Demenz, geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankung leiden, haben Sie auch ohne eine Pflegestufe Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Sie dann zusätzliche Betreuungsleistungen. Auch die zusätzlichen Betreuungsleistungen bekommen Sie nur auf Antrag.

Je nach dem Schweregrad des Betreuungsbedarfs erhalten Sie entweder einen Grundbetrag von 100 Euro monatlich oder den so genannten erhöhten Betrag von 200 Euro monatlich.

Dies ist die einzige Leistung in der Pflegeversicherung, die Sie auch über das Jahr ansparen können.

Hilfe zur Pflege

Wenn Sie in eine Pflegestufe eingestuft sind, haben Sie einen begrenzten Anspruch auf Leistungen Ihrer Pflegekasse. Wenn diese Leistungen nicht ausreichen und Sie darüber hinausgehende Hilfen nicht aus Ihrem Einkommen und Vermögen bezahlen können, haben Sie Anspruch auf Hilfe zur Pflege.

Anspruch auf diese Hilfe haben Sie auch, wenn Ihr Hilfebedarf nicht ausreicht, um eine Pflegestufe zu erhalten. Können Sie sich diese notwendige Hilfe auch nicht leisten, erhalten Sie ebenfalls Hilfe zur Pflege.

Die Hilfe beantragen Sie bei Ihrem Bezirksamt oder der Abteilung Soziales und Gesundheit Ihres Wohnbezirkes. Ausführliche Beratung und auch Hilfe erhalten Sie beim Pflegestützpunkt.

Leistungs-Höchstgrenzen

	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Härte Fall
Pflegegeld ab 01.01.2012	235 €	440 €	700 €	
Pflegesachleistung ab 01.01.2012	450 €	1.100 €	1.550 €	1.918 €
Tages- / Nachtpflege ab 01.01.2012	+ 50% 450 €	+ 50% 1.100 €	+ 50% 1.550 €	1.918 €
zusätzliches Betreuungsgeld	Grundbetrag: 100 € monatlich erhöhter Betrag: 200 € monatlich			
Verhinderungspflege	Durch Dritte 1.550 € für 28 Tage im Jahr. Ansonsten Satz für Pflegegeld.			
Kurzzeitpflege	1.550 € für 28 Tage im Jahr.			
Vollstationäre Pflege ab 01.01.2012	1.023 €	1.279 €	1.550 €	1.918 €

Diese Unterlagen benötigt das Sozialamt für Ihren Antrag	✓
Den Personalausweis des Antragstellers.	<input type="checkbox"/>
Wenn vorhanden, den Schwerbehindertenausweis (bzw. eine Kopie davon).	<input type="checkbox"/>
Eine Kopie des Einstufungsbescheides der Pflegekasse (auch wenn eine Einstufung abgelehnt wurde).	<input type="checkbox"/>
Eine Kopie des Einstufungsgutachtens.	<input type="checkbox"/>
Aktuelle Einkommensnachweise, wie etwa Gehalts- oder Rentenmitteilungen, Unterhaltsansprüche, Zins- und Mieteinkünfte.	<input type="checkbox"/>
Kontoauszüge der letzten 3 Monate.	<input type="checkbox"/>
Kopie des Mietvertrages, Nachweis über die Nebenkosten.	<input type="checkbox"/>
Belege bzgl. der aktuellen / letzten Heizkosten.	<input type="checkbox"/>
Die Sparbücher der letzten 10 Jahre, auch wenn sie nur geringe Sparbeträge aufweisen, z. B. 1 €.	<input type="checkbox"/>
Nachweise über sonstige Vermögenswerte wie z. B. ein Wertgutachten des Pkws, Nachweise über Kunst-, Briefmarken- oder Münzsammlungen mit erheblichem Wert, wertvoller Schmuck.	<input type="checkbox"/>
Kopien der Policen und aktuellen Rückkaufswerte von Lebens- und Sterbegeldversicherungen.	<input type="checkbox"/>
Wenn vorhanden, eine Kopie von Bestattungsvorsorgeverträgen.	<input type="checkbox"/>
Eigentumsnachweise, wie Grundbuchauszüge von Haus- und Grundstücksbesitz.	<input type="checkbox"/>
Kopien von Verträgen zu Übertragungen oder Schenkungen von Vermögen in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung.	<input type="checkbox"/>
Kopien von privatrechtlichen Vereinbarungen, wie etwa Leistungen Wohn- oder Nießbrauchsrecht, Pflegevereinbarung o. Ä.	<input type="checkbox"/>
Anschriften und Geburtsdaten aller Kinder und sonstiger unterhaltspflichtiger Personen wie etwa (geschiedene) Ehegatten.	<input type="checkbox"/>
Kopien über Beiträge zur Privathaftpflicht- und Hausratversicherung.	<input type="checkbox"/>
Falls vorhanden, eine Kopie des aktuellen Wohngeldbescheids.	<input type="checkbox"/>



Wer hilft bei Fragen zum Antrag auf Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Leitstelle Älter werden in Aachen

Hackländerstraße 1, 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 432 50 28

* * *

Demenz-Servicezentrum Regio Aachen/Eifel

Bahnhofstraße 36-38, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 / 94 83 47

* * *

DemenzNetz Aachen

Löhergraben 2, 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 47 70 115 269

StädteRegion Aachen Pflegestützpunkt

Zollernstraße 10, 52070 Aachen
Tel.: 0241 / 51 985 074

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK

Karlshof am Markt, 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 46 41 18

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK

Frankentalstraße 16, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 10 41 25

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN



Zukunft sozial gestalten

**Kompetente Beratung
in rechtlichen Fragen
zur Pflege**

Wer pflegt oder pflegebedürftig ist, benötigt kompetente und erfahrene Beratung, Unterstützung und Begleitung im täglichen Paragraphendickicht. Unsere Berater vertreten die Interessen unserer über 6.600 Mitglieder in Aachen und Umgebung u.a. bei

- **Beantragung und Einordnung von Pflegestufen**
- **Ansprüche bei häuslicher Pflege**
- **Fragen zur Ersatzpflege/Kurzzeitpflege**
- **Pflegegeld**
- **Anerkennung für die Rentenversicherung**
- **Leistungen zur stationären Pflege**

vom Antrag, über Widerspruchsverfahren bis hin zu Klageverfahren. Oder haben Sie Fragen zur Schwerbehinderung, Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosengeld I und II, Grundsicherung, berufsgenossenschaftlichen Verfahren, sozialen Entschädigungsrecht?

Werden Sie Mitglied, wir helfen gerne!

Sozialverband VdK Kreisverband Aachen-Stadt, Lagerhausstraße 14, 52064 Aachen

Tel.: 0241/53 76 73 Fax: 0241/53 77 71 email: kv-aachen@vdk.de

Bürozeiten: montags – donnerstags 9.00 – 12.30 Uhr sowie mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr



Pflegestützpunkte der AOK Rheinland/Hamburg

Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige

Die Folgen der älter werdenden Gesellschaft werden unter dem Schlagwort „Demografischer Wandel“ vermehrt diskutiert. Um den Menschen konkrete Auskünfte und Hilfestellungen zu geben, hat die AOK - Die Gesundheitskasse in Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen in ihren Häusern in Aachen und Stolberg zwei Pflegestützpunkte eingerichtet.

Hier erhalten Ratsuchende alle Informationen über pflegerische und soziale Leistungen – von der Antragstellung über Informationen zur Begutachtung bis zur Beratung über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

„Pflege will gelernt sein“

Die meisten Menschen möchten, wenn sie alt sind und Hilfe benötigen, weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben. Dies gelingt auch häufig durch die Mithilfe von Partnern, Kindern, Nachbarn oder Freunden. Doch der Hilfebedarf nimmt stetig zu, so dass die Helfenden schnell an ihre Grenzen stoßen.

Die AOK – Die Gesundheitskasse weiß, wie schwierig und belastend die Pflege eines kranken und alten Menschen sein kann. Nicht nur Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, sondern

auch Wissen und Sicherheit bei der Pflege lassen eine Pflegesituation besser gelingen.

Damit die Pflege zu Hause gelingen kann, möchte die AOK Sie bei dieser schwierigen Aufgabe unterstützen und bietet getreu dem Motto „Pflegen will gelernt sein“ - Kurse für Pflegende an. Hier erhalten die Teilnehmer nicht nur Informationen und Hilfestellungen zur praktischen und organisatorischen Unterstützung in der häuslichen Pflege, sondern auch Antworten auf individuelle Fragen, wie beispielsweise: Wie kann ich Pflege zu Hause organisieren? Welche Institutionen können helfen? Welche Hilfsmittel sind sinnvoll? Wie kann ich eine Wohnung sicher gestalten? Wie reagiere ich auf einen dementiell veränderten Menschen? Welche Hilfen gibt es von der Pflegeversicherung? Wie schone ich meinen Rücken?

In Gruppen von zehn bis 15 Personen lernen die Teilnehmer unter Anleitung examinierter Pflegefachkräfte auch - verbunden mit Übungen aus der Praxis - die Pflege am Bett.

Aus ihrer Beratungstätigkeit bei den Pflegebedürftigen wissen die Experten, wo die Probleme am größten sind, wie belastend zu pflegende Angehörige sein können aber auch, wie schnell manchmal ein paar Tipps helfen können.

In den Kursen kommen auch andere Experten zu Wort. Die Interessenten erhalten umfassende Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung, eine Sozialarbeiterin spricht über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und eine Krankengymnastin demonstriert Bewegungs- und Lagerungsübungen.

Teilnehmen können alle interessierten Personen unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit.

Abgerundet wird das Informationsangebot der AOK Rheinland/Hamburg für pflegende Angehörige durch ein Kursangebot zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Hier erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte rund um die gesetzliche Betreuung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung. Informationsveranstaltungen unter dem Titel „Leben mit Demenz“, die in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft durchgeführt werden, gehören ebenfalls zum Angebot der Gesundheitskasse. In diesen Seminaren werden neben medizinischen Erläuterungen unter anderem auch Bewältigungsstrategien und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende, sowie Hinweise zu rechtlichen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt.

Die Teilnahme an den Kursangeboten ist kostenfrei!

Die Pflegestützpunkte erreichen Sie:

Im Haus der StädteRegion Aachen
Telefon: 0241 / 5198 - 5074

Im Haus der AOK in Aachen
Telefon: 0241 / 464 - 118

Im Haus der AOK in Stolberg
Telefon: 02402 / 104 - 125

Details und weitere Infos unter
www.pflege-regio-aachen.de





www.aelterwerden.aachen.de
Stadt Aachen Leitstelle „Älter werden“



www.pflege-regio-aachen.de
Pflegeportal der StädteRegion Aachen



www.demenznetz-aachen.de
Kompetente Hilfe im Verbund



www.deutsche-alzheimer.de
Deutscher Alzheimer Gesellschaft e.V.



www.lpfa-nrw.de
Landesstelle Pflegenden Angehörige NRW



www.patientenschutz.de
Patienten-Informationen und -Beratung



www.bagso.de/pflege.html
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen



www.biva.de
Wohn- und Betreuungsangebote
im Alter und bei Behinderung



www.aok-gesundheitsnavi.de
Datenbank aller Pflegestützpunkte und
Noten von Pflegeeinrichtungen



www.demenz-leitlinie.de
Informationen zum Thema Demenz
für Betroffene, Angehörige und Pflegenden



www.pflege-shv.de
Pflegeselbsthilfeverband - Initiative
für menschenwürdige Pflege



www.unabhaengige-patientenberatung.de
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland



www.alzheimerforum.de
Alzheimer Angehörigen Initiative



www.bundesgesundheitsministerium.de
Infos und Broschüren zum Thema Pflege



www.online-wohn-beratung.de
Barrierefrei Leben e.V.



STATIONÄRE PFLEGE

Es kann sein, dass Ihr Hilfebedarf so umfangreich ist, dass die Pflege in Ihrer Wohnung nicht mehr möglich ist.

Dann ist es sinnvoll, dass Sie die so genannte „vollstationäre Pflege“ in Anspruch nehmen. „Vollstationäre Pflege“ wird die Pflege in einem Pflegeheim genannt. Wenn Sie dauerhaft in ein Pflegeheim einziehen, übernimmt Ihre

Pflegekasse einen Teil der Heimkosten als pauschalen Zuschuss.

Sie müssen die Leistungen für eine vollstationäre Pflege bei Ihrer Pflegekasse beantragen. Es wird dann überprüft, ob die Heimunterbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

Nur wenn diese Form der Pflege erforder-

lich ist, zahlt die Pflegekasse auch die dafür vorgesehene Pauschale. In allen anderen Fällen erhalten Sie nur das Pflegegeld.

Anhand der Checkliste sehen Sie, wann eine vollstationäre Pflege infrage kommt. Es sollte mindestens ein Punkt aus der Checkliste erfüllt sein.

Liegt ein Grund für vollstationäre Pflege vor?	✓
Ihnen fehlt eine Pflegeperson und die Leistungen des Pflegedienstes allein reichen nicht aus, etwa wenn auch nachts Hilfe erforderlich ist.	<input type="checkbox"/>
Ihre Pflegeperson ist überfordert und kann die Pflege und Betreuung nicht weiter übernehmen. Zudem kann sie auch nicht durch einen Pflegedienst ersetzt werden.	<input type="checkbox"/>
Es besteht eine erhebliche Desorganisation beim Pflegebedürftigen, die beispielsweise dazu führt, dass sich Müll ansammelt oder die Reinigung der Wohnung und / oder die Körperhygiene vernachlässigt wird.	<input type="checkbox"/>
Es besteht eine Eigen- oder Fremdgefährdung, wenn der Pflegebedürftige weiterhin in der Wohnung wohnt.	<input type="checkbox"/>

Aachen			
ACD-Altenheim St. Elisabeth	S. 14-15	Welkenrather Str. 69-71	0241 / 879 180
ACD-Klosterstift Radermecher	S. 14-15	Hasselholzer Weg 51	0241 / 510 060
ACD-Papst-Johannes-Stift	S. 14-15	Trautnerstr. 4-6	0241 / 96107-0
Haus Anna Senioren- und Seniorenpflegeheim	S. 16-17	Franzstr. 36-38	0241 / 4704 701
Haus Marien-Linde	S. 18-19	Eifelstr. 27-33	0241 / 900 313-0
Drei Eichen Seniorenwohnpark	S. 20	Am Rollefer Berg 43	0241 / 928 880
Senioren-Park Carpe Diem	S. 21	Robenstr. 19-31	0241 / 51541-0
Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Raphael	S. 25	Strüverweg 3a	0241 / 182 820
Betreutes Wohnen St. Raphael	S. 25	Schillerstr. 25	0241 / 705 140
Haus Hörn	S. 26	Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4	0241 / 99781-0
AWO-Seniorenwohnsitz Kennedypark		Elsaßstr. 78-80	0241 / 949 390
AWO-Seniorenwohnsitz Morillengang		Morillengang 23-25	0241 / 705 700
Alten- und Pflegeheim Haus Margarete		Altstr. 16-32	0241 / 9778 0
Betreutes Wohnen Branderhof		Il. Rote Haag Weg 32a	0241 / 62 390
CMS Pflegewohnstift Laurensberg		Schurzelter Str. 28	0241 / 56810
Elisabethkloster		Preusweg 2	0241 / 730 41
Haus Aurelius SZB Aachen Alten- und Pflegeheim		Aureliusstr. 35-43	0241 / 470 359-0
Haus Cadenbach		Weberstr. 10	0241 / 414 25 71
Haus Fehrmann		Taubengasse 7	0241 / 570 11-12
Klosterstift Radermacher		Hasselholzer Weg 51	0241 / 510 06
Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim		Auf der Kier 9b	02408 / 96 500
Itertalklinik Seniorenzentrum Kornelimünster		Münsterstr. 30	02408 / 145 880
Margarethe-Eichholz-Heim		Wichernstr. 2/3	0241 / 750 830
Marienheim Brand		Rollefstr. 4	0241 / 41 36 100
Rosenpark Laurensberg		Adele-Weidtmann-Str. 87	0241 / 174 00
Seniorenhaus St. Laurentius		Laurentiusstr. 38-40	0241 / 951 22 00
Senioren-Residenz „bona fide“		Steinkaulstr. 54	0241 / 94 240
Seniorenzentrum am Haarbach		Haarbachtalstr. 14	0241 / 991 200
Seniorenzentrum Franziskuskloster Lindenplatz		Paulusstr. 10	0241 / 47 890
Seniorenzentrum Lourdesheim		I. Rote-Haag-Weg 32-34	0241 / 600 50
Seniorenzentrum St. Severin		Kirchfeldstr. 34	0241 / 55 00 11
SKM-Seniorenzentrum Heilig Geist		Heinrichsallee 56	0241 / 4135 5700
SKM-Seniorenzentrum Rothe Erde		Barbarastr. 17	0241 / 4135 5100
Alsdorf			
ACD-Seniorenzentrum St. Anna	S. 14-15	Bettendorfer Str. 30	02404 / 98 77 428
Stella Vitalis Seniorenzentrum	S. 24	Eschweilerstr. 2	02404 / 55130-0
JC Goskowitz Altenheim Haus Christina	S. 27	Luisenstr. 91-93	02404 / 957 860
Pflegezentrum St. Antonius Betriebsteil St. Josefhäus	S. 27	Alte Aachener Str. 18	02404 / 67 40-0
Wohnstätte betagter Bürger "Haus Stephanie"		Eschweilerstr. 167-171	02404 / 619 30
Baesweiler			
Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich	S. 20	An der Burg 1	02401 / 6001
Eschweiler			
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion	S. 22	Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 206
Senotel	S. 23	Englerthstr. 30-34	02403 / 87 270
JC-Goskowitz Altenheim Haus Maria	S. 27	Oberstr. 62-66	02403 / 7878 100
JC-Goskowitz Altenheim Haus Regina	S. 27	An der Fahrt 8-10	02403 / 787 80

AGO Seniorenzentrum	Bismarckstr. 29-35	02403 / 85 80
Pro Seniore Residenz	Odilienstr. 46-70	02403 / 50 909
Herzogenrath		
Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid	Markt 88-90	02407 / 57 00
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Merkstein	Marie-Juchacz-Str. 4	02406 / 86-0
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Ritzerfeld	Römerstr. 211	02406 / 86-0
Betreuungszentrum Arche Noah	Hoheneichstr. 20	02407 / 56 37-0
Seniorenwohnheim Am Bockreiter	Schütz-von-Rode-Str. 51	02406 / 956 30
Seniorenwohnheim Haus Rode	Schütz-von-Rode-Str. 49	02406 / 80 96 90
Monschau		
Seniorenwohnsitz Lambertz	Malmedyer Str. 42	02472 / 33 78
Seniorenzentrum Maria-Hilf-Stift	Auf dem Schloß 5	02472 / 850
Roetgen		
Itertalklinik Seniorenzentrum (Haus 1)	Bundesstr. 83	02471 / 12 160
Itertalklinik Seniorenzentrum (Haus 2)	Jennepeterstr. 39	02471 / 13 360
Simmerath		
Ensemble Stadtresidenz Simmerath	Rathausplatz 3-13	02473 / 927 88-0
Artemed-Seniorenstift Seliger Gerhard	Kammerbruchstr. 8	02473 / 894 946
Stolberg		
Altenheim Haus Maria im Venn	Rainweg 36	02408 / 97 50-0
Alten- und Pflegeheim "Die helfende Hand"	Hamicher Weg 16	02409 / 70 20
Alten- und Pflegeheim Marienheim	Bischofstr. 17	02402 / 96 20
DRK-Seniorenzentrum Am Kupferhof Rosental	Rathausstr. 79	02402 / 12 300
Heim des Guten Samaritan	Samaritanerstr. 14	02402 / 90 30 10
Senibus curandis Seniorenheim	Nidegger Str. 86 – 88	02409 / 799 10
Seniorenwohn- und Sozialzentrum Stolberg	Amselweg 23	02402 / 1280
Würselen		
Senioren-Park Carpe Diem	S. 21 Kesselgracht 9	02405 / 43 22-0
Senioren- und Pflegezentrum St. Antonius	S. 27 Klosterstr. 30	02405 / 457 100
Pro 8 Würselen	Bardenberger Str. 28	02405 / 479 52-0
Seniorenhaus Serafine	Helleter Feldchen 51-53	02405 / 47 20
Senioren Servicewohnen	Bahnhofstr. 17-19	0241 / 174 03 300
St. Franziskus Seniorenzentrum und Wohnpark	Mauerfeldchen 19	02405 / 499 80

Gut zu wissen:**Die richtige Griffhöhe ist beim Gehrollator entscheidend**

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger einen Gehrollator nutzen, müssen Sie auf die richtigen Einstellungen achten:

Wichtig ist, dass die Griffe nicht zu hoch sind. Der Nutzer sollte die Griffe mit nahezu hängenden Armen greifen können. Ansonsten ermüdet er zu schnell. Der Abstand zwischen Hand

und Bremsgriffen sollte auch zu den Händen des Anwenders passen.

Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Sanitätshaus, das den Gehrollator geliefert hat, überprüfen und anpassen lassen. Das gehört wie eine Einweisung und der Gehrollator selbst zur Kassenleistung dazu.

Veranstaltungsräume



Öffentliche Cafeterien



Essen auf Rädern



Ergotherapie



Ambulante Hospizdienste



ACD Aachener

**ACD**

Aachener Caritasdienste
gemeinnützige GmbH
Welkenrather Str. 69 - 71
52074 Aachen

Leben im Alter

Im eigenen Zuhause den Lebensabend zu verbringen, ist gewiss unser aller Wunsch. Doch leider lässt sich das nicht immer realisieren, weil eine angemessene häusliche Betreuung nicht in jedem Falle möglich ist.

Älter werden bedeutet zwar nicht automatisch, aber doch für zunehmend mehr Menschen in unserer Gesellschaft, durch Beeinträchtigung oder gar durch Pflegebedürftigkeit ständig auf professionelle Hilfe angewiesen zu sein.

Für eine solche Situation bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an.

Die Angebotspalette der Einrichtungen und Dienste der ACD beginnt aber schon vor einem möglichen Heimeinzug, beispielsweise dadurch, unsere öffentlichen Cafés zu besuchen, verbunden mit der Möglichkeit unser Mahlzeitenangebot in Anspruch zu nehmen.

Altenheim St. Elisabeth
Welkenrather Str. 69-71
52074 Aachen
www.st-elisabeth-ac.de
☎ 0241/87918-0

Klosterstift Radermecher
Hasselholzer Weg 51
52074 Aachen
www.klosterstift-radermecher.de
☎ 0241/51006-100

Caritasdienste



Sie reicht von der Möglichkeit Gast in der Tagespflege zu sein, oder im Rahmen von Kurzzeitpflegeaufenthalten Übergangsweise Versorgungsengpässe zu überbrücken. Auch um pflegenden Angehörigen selbst einmal einen Urlaub zu ermöglichen.

Schließlich bieten wir individuelle langfristige pflegerische Versorgung und Betreuung in unseren Häusern an.

Diese dauerhafte - so genannte vollstationäre Pflege - im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes ist unser Hauptbetätigungsfeld.

Mit unseren ambulanten Hospizdiensten sind wir darüber hinaus in besonderer Weise für jene Menschen da, die in ihrer letzten Lebensphase Beistand und Begleitung wünschen.

Hier sind wir mit unseren eigens geschulten Kräften für die Betroffenen und ihre Angehörigen Beistand und Wegbegleiter.

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.acd-aachen.de**

Papst-Johannes-Stift
Trautnerstr. 4
52066 Aachen
www.pjs-aachen.de
☎ 0241/96107-0

Seniorenzentrum St. Anna
Bettendorfer Str. 30
52477 Alsdorf
www.sz-st-anna.de
☎ 02404/9877-0

Betreutes Wohnen



Integrierte Tagespflege



Kurzzeitpflege



Beschützte Wohnformen



Vollstationäre Pflege





**BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN...
... UND KEINER IST ALLEIN!**

HAUS ANNA SENIOREN- UND SENIORENPFLEGEHEIM GMBH



WIR ÜBER UNS

Haus ANNA ist ein privates Senioren- und Seniorenpflegeheim im Herzen von Aachen. Unser Ziel ist es, SeniorenInnen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen größtmögliche Sicherheit zu geben und eine kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen. Durch gezielte Unterstützung und Förderung erhalten wir ihre Selbständigkeit.

Unser Haus bietet 46 BewohnerInnen ein neues Zuhause in einer familiären Atmosphäre. Dies kann auch für kurze Zeit sein, beispielsweise wenn Ihre gewohnte Pflegeperson verhindert ist (Kurzzeitpflege) oder Sie sich nach einer akuten Krankheit wieder erholen wollen. Wir legen Wert auf Wohnlichkeit und Individualität. Im Rahmen der Möglichkeiten kann jeder im Haus ANNA seinen persönlichen Lebensstil leben und sich bei uns heimisch fühlen. Dazu gehören auch eigene Möbel, Bilder und Andenken, die Sie selbstverständlich mitbringen dürfen.

Wir laden Sie ein, unser lebendiges Haus kennenzulernen. Dies kann durch einen Besuch geschehen oder in dem Sie einmal bei uns Probewohnen.

Wir verfügen über Ein- und Zweibettzimmer. Die Doppelzimmer sind auch für Ehepaare / Lebenspartner geeignet.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch - auch über Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.



UNSERE LAGE



Haus ANNA liegt mitten in der Innenstadt. Zu Fuß sind Sie in 10 bis 15 Minuten am Dom oder am Eisenbrunnen. Vom Hauptbahnhof und der Bushaltestelle „Alter Posthof“ sind es nur wenige Minuten bis zu uns.

UNSER LEITBILD

Im Mittelpunkt unseres Hauses steht der Mensch mit seinen körperlichen, seelischen und geistigen Gegebenheiten. Diese Menschen leiten unser Handeln und Tun. Unsere Ziele sind ihre innere Zufriedenheit, ihr Wohlbe finden, ihre geistige und körperliche Beweglichkeit und ein gelebtes Für- und Miteinander.

UNSERE LEITLINIEN

- Wir wertschätzen und respektieren die individuelle Persönlichkeit vor dem Hintergrund der langen Lebenserfahrung.
- Wir akzeptieren die individuelle Sicht der Dinge und versuchen nicht, unsere Realität aufzuzwingen.
- Wir schaffen eine ruhige, aber auch anregende und fröhliche Atmosphäre.
- Wir bieten subjektiv sinnvoll erlebbare Beschäftigungen an.
- Wir fördern und erhalten Selbstständigkeit und Autonomie je nach individuellen Möglichkeiten, ohne zu überfordern.
- Wir stärken das Identitätsgefühl durch biographische Gespräche.



UNSERE PFLEGE

Aktivierende Pflege steht bei uns im Vordergrund. Wir möchten Ihre Selbständigkeit erhalten und fördern. Darum legen wir Wert darauf, dass Sie möglichst von der gleichen Bezugsperson gepflegt werden. Vieles kann durch gezielte fachliche Unterstützung wieder aufgebaut werden. Wir arbeiten eng mit dem von Ihnen gewählten Haus- oder Facharzt zusammen. Unsere Arbeit wird durch externe Therapeuten wie Krankengymnasten, Logopäden usw. ergänzt.

Wir verstehen uns als Menschen an Ihrer Seite.



UNSERE KÜCHE UND HAUSWIRTSCHAFT

Die hauseigene Küche bietet täglich zwei frisch zubereitete Mahlzeiten - Frühstück und Abendessen, - die sowohl individuell, als auch unter diätetischen Gesichtspunkten zubereitet werden und ergänzt diese durch täglich frisches Obst und Säfte. Das Mittagessen erhalten wir von einem regionalen externen Caterer. Die Küche orientiert sich bei der Gestaltung des Speiseplanes an den Wünschen unserer Bewohner. Für alles, was das kulinarische Herz unserer Bewohner begehrt, haben wir ein offenes Ohr. Der selbst gebackene Kuchen darf natürlich nicht fehlen!

Unsere Hauswirtschaft sorgt mit eigenen Reinigungskräften für ein sauberes Umfeld. Die interne Hauswäscherei kümmert sich um die persönliche Reinigung der Bewohnerwäsche.



BETREUUNG



Unser Sozialer Dienst sorgt für Abwechslung und trägt dazu bei, Ihre Fähigkeiten des alltäglichen Lebens zu erhalten und zu fördern. Er bietet Gruppen- und Einzelaktivitäten an. Dazu gehören u. a. Bewegungsübungen und Gedächtnistraining, Presclub, Singen, Malen, kreatives Gestalten, Kochen, Ausflüge sowie das Veranstellen von Festen.

Darüber hinaus besteht ein spezielles Angebot für geronto-psychiatrisch veränderte BewohnerInnen.

ANGEHÖRIGE UND EHRENAMTLER



Der Kontakt zu Angehörigen, Freunden, Bekannten oder früheren Nachbarn liegt uns besonders am Herzen. Sie werden in unsere Tagesabläufe mit einbezogen und sind zu allen Aktivitäten herzlich eingeladen. Unterstützt wird der Soziale Dienst durch viele Ehrenamtler, die bei uns im Haus jederzeit willkommen sind.

BETREUUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

DIE ANNA GRUPPE: BETREUUNG FÜR GERONTOPSYCHIATRISCH VERÄNDERTE MENSCHEN

Demenz ist eine zunehmende Krankheit in unserer Gesellschaft. Um dieser Situation adäquat zu begegnen, bieten wir abhängig vom Schweregrad der demenziellen Veränderung sowohl vormittags als auch nachmittags Kleingruppenaktivitäten mit durchschnittlich drei bis fünf Teilnehmern an. Zusätzliche Einzelbetreuungen ermöglichen es uns darüber hinaus, gezielt auf die persönlichen Bedürfnisse der BewohnerInnen einzugehen. Die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes gestalten diese Angebote individuell mit und für die BewohnerInnen und passen Häufigkeit und Dauer fortwährend an.

Je nach Situation werden beispielsweise Bewegungs- und Gehübungen sowie gemeinsames Singen, Malen, Biographie orientierte Gesprächsrunden, Kochen, sonstige hauswirtschaftliche Tätigkeiten und vieles mehr angeboten. Zusätzlich ermöglichen wir den Menschen mit Demenz durch therapeutische Begleitung, die Mahlzeiten in einer ruhigen Atmosphäre ohne Zeitdruck gemeinsam einzunehmen. Mit anderen Menschen zusammen schmeckt es doch immer noch am besten.

Der Kreativität und dem Einfallsreichtum unserer Mitarbeiter sind keine Grenzen gesetzt. Ruhezeiten, Rückzugsmöglichkeiten und die individuelle Verfassung der Bewohner werden unbedingt berücksichtigt.

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mit diesen Menschen kennen zu lernen.

**Haus ANNA Senioren- und
Seniorenpflegeheim GmbH**

**Franzstr. 36-38
52064 Aachen**

**Tel: (0241) 470 47 01
Fax: (0241) 470 47 32**

**info@hausanna.info
www.hausanna.info**



Gemeinsam das Leben gestalten
Haus Marien-Linde



Eifelstraße 27 • 52068 Aachen
 Telefon 02 41 - 900 313 0 • E-Mail w.ditscheid@marien-linde.de • www.marien-linde.de

Wir stehen für

Lebensqualität im Altenheim

durch fachlich qualifizierte pflegerische und psychosoziale Betreuung, familiäre Atmosphäre mit vielseitigen Angeboten wie Bew.urlaub, Tagesbetreuung für Demente, Snoezelen-Raum etc.

Hohe Zahl an Einzelzimmern (85% individuelle Zimmergestaltung möglich)

Großzügige Gartenanlage und Wintergarten

Die Katholische Kirchengemeinde Sankt Josef und Fronleichnam ist Träger des Alten- und Pflegeheims Haus Marien-Linde.

In unserem Haus kann Aufnahme finden, wer aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr in der eigenen Wohnung leben kann oder möchte.

Wir bieten Ihnen 66 Einzel- und 12 Doppelzimmer, die mit ansprechendem Mobiliar ausgestattet sind. Selbstverständlich verfügen die Zimmer über ein eigenes Badezimmer sowie hinreichend Platz, um eigene, liebevoll gewonnene Möbel mitzubringen.

Sechs große, helle Aufenthaltsräume, der Festsaal und die Kapelle runden neben dem Wintergarten und dem schönen, vielgenutzten Garten das freundliche Gesamtbild ab.

Auf Grundlage Ihrer persönlichen Wün-

sche und Interessen prägt das qualifizierte und engagierte Fachpersonal die familiäre Atmosphäre im Haus Marien-Linde. Dabei stellen mehr als 100 MitarbeiterInnen individuelle pflegerische Betreuung, medizinische wie hauswirtschaftliche Versorgung rund um die Uhr sicher.

Unser Haus bietet zudem:

- Wohnraum für 90 HeimbewohnerInnen, aufgeteilt in drei Wohnbereiche.
- Zimmer mit ansprechendem Mobiliar, welche mit persönlichen Kleinmöbeln und Dekorationen ergänzt werden können
- 6 große, helle Aufenthaltsräume mit Kochnische, die auf Wunsch als Speiseräume dienen können
- Kabel-TV /Radio-/Telefonanschluss
- Einen Frisörsalon
- Einen Physiotherpieraum
- Hauseigene Küche und Wäscherei

**Gemeinsam
das Leben gestalten**

Gemäß dem Grundsatz „Gemeinsam das Leben gestalten“ bietet der Soziale Dienst neben Einzelbetreuung auch zahlreiche Aktivitäten an, die Abwechslung, Spaß und Freude in den Alltag bringen.

- Kreatives Gestalten,
- Sitzgymnastik,
- Aktuelle Stunde,
- Bingo,
- Kegeln,
- Singen,
- Filmvorführungen
- Back- und Kochangebote
- Individuelle Einzelbetreuung
- 3-mal wöchentlich Cafeteria
- Feste und Feiern
- Kulturelle Angebote
- Ausflüge, Stadtbummel
- Jährlicher Bewohnerurlaub
- Regelmäßige Gottesdienste





Snoezelen

Das Wort Snoezelen kommt aus dem Niederländischen und meint so viel wie „Wohlfühlen“, „Entspannen“. Im besonderen Ambiente des Snoezelenraumes können gezielt ausgewählte Reize angeboten werden. Zudem steht ein mobiler Snoezelenwagen zur Verfügung. Vergnügen, Stimulation und Entspannung stehen im Vordergrund.

Generationsbrücke

Unser Haus nimmt an dem Projekt Generationsbrücke teil. Dieses Projekt führt jung und alt zusammen indem Kindergartenkinder sowie Schulkinder sich zu gemeinsamen Aktivitäten in unserer Einrichtung treffen. Die Kinder profitieren von der Lebenserfahrung der Bewohner. Die Senioren erleben zusätzliche Abwechslung und Freude im Umgang mit den Kindern.

Tagesbetreuung

Für BewohnerInnen mit dementieller Erkrankung wird eine Tagesbetreuung in separater Räumlichkeit angeboten. Den Fachkräften ist es somit möglich, auf die persönlichen Bedürfnisse dieses Personenkreises einzugehen.

Demenzgarten

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Urbane Räume für ein gesundes Alter“ des Institutes für Stadtplanung und Städtebau der Universität Duisburg-Essen wurde unser Garten als einer von 6 aus 30 besichtigen Gärten als Demenzgarten ausgewählt. Insbesondere dementiell erkrankte Menschen finden in der Natur oft einen Erinnerungs- und Erfahrungsraum.

Stationäre Altenpflege/ Kurzzeitpflege

Der Entschluss in ein Altenheim zu ziehen ist keine leichte Entscheidung. Deswegen versuchen wir in unserem Haus eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, um den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern.

Hierzu tragen die individuelle Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Personal sowie die ärztliche Betreuung durch einen Arzt der Wahl bei.

Wenn es die Belegungssituation erlaubt, stehen zwei sogenannte Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Bei einem persönlichen Gespräch, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eigene Eindrücke zu gewinnen.



Gesprächstermine können Sie gerne mit unserem Sozialdienst unter folgender Telefonnummer vereinbaren: 0241 / 900 31 30



Es war Liebe auf den ersten Blick



DREI *Senioren-
wohnpark*
EICHEN

Seniorenwohnpark
Am Rollefer Berg 43
52078 Aachen - Brand
www.drei-eichen.com

**„Wir freuen uns, Ihnen
unsere Wohnungen und
das Team vorzustellen.“**

*Ansprechpartner
Marc Laube
0241-928880*

**Wir sind für Sie da,
auch wenn Sie zusätz-
liche Pflege benötigen“**

Eine Frage der Atmosphäre?

„Wir kennen Herrn Laube und sein Team jetzt schon viele Jahre. Alle sind kompetent und herzlich, immer für uns da, ansprechbar und hilfsbereit rund um die Uhr.“

Unser Wohlbefinden ist uns wichtig.“

Warum sind wir umgezogen?

„Als wir eingezogen sind, waren wir noch aktiv. Heute wissen wir, daß wir auch für die Zukunft gut aufgehoben sind. Es ist schön, daß wir die Möglichkeit haben, die Hilfen zu wählen, die wir möchten.“

Unsere Selbstständigkeit bleibt uns erhalten.“

So, wie es uns gefällt.

„Unsere Kinder kommen uns hier gerne besuchen. Wir haben unsere Wohnung mit eigenen Möbeln eingerichtet. Mal lassen wir das Essen kommen, mal essen wir mit Anderen zusammen im Haus. So wie wir es wollen. Für den Ernstfall gibt es einen Notruf.“

**Wir fühlen uns hier sicher und geborgen.
Unsere beste Entscheidung!“**

Die Senioren-Parks carpe diem in der Städteregion bieten ...mehr als gute Pflege!

Nutze den Tag ...

... dies ist der Grundgedanke für das neuartige Konzept, das in den Senioren-Parks carpe diem verwirklicht wird und an der Maxime "So viel Selbständigkeit wie möglich bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig" ausgerichtet ist. Im täglichen Leben genauso wie bei den Aktivitäten stehen Kommunikation und gemeinschaftliches Erleben im Vordergrund. Einsamkeit und Langeweile sind in den Senioren-Parks carpe diem Fremdwörter.

Alles Handeln wird begleitet von der Fürsorge, zu der sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer ganzen Kompetenz verpflichtet fühlen. Zusammen mit der modernen Ausstattung der Senioren-Parks bildet dies die Voraussetzung für eine optimale Betreuung und Pflege.

Die Senioren-Parks carpe diem in Aachen und Würselen...

...bieten im Herzen Aachens direkt am Stadtgarten und in Würselen am Reckerpark insgesamt 181 Pflegeplätze (vollstationäre und eingestreute Kurzzeitpflegeplätze) in Appartements mit eigenem WC und Dusche. Das garantiert den Bewohnern eine individuelle Lebensführung bei gleichzeitiger Vollbetreuung. Im Haus befinden sich ebenfalls Doppelappartements für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften. Jeweils 10 – 14 Bewohner bilden eine Gemeinschaft mit gemeinsamen Wohn- /EB- und Aufenthaltsbereich und daran angeschlossener Loggia. Zudem gibt es je einen speziellen Wohnbereich für dementiell erkrankte Bewohner. Unser täglich geöffnetes Café-Restaurant "Vier Jahreszeiten" lädt ein zu täglich frischem Kuchen mit Kaffee oder einem gemeinsamen Essen mit der Familie und Freunden. Ob Vollwert-, vegetarische oder Diät-Menüs, bei uns steht alles auf dem Speiseplan und wird in der hauseigenen Küche liebevoll zubereitet. Die in den Senioren-Parks integrierte Friseur, die eigene Wäscherei sowie Freizeit- und Gymnastikräume gehören ebenso zum vielseitigen Angebot. Viele Veranstaltungen- Kultur- und Freizeitprogramme der Senioren-Parks carpe diem werden aufgrund ihrer Beliebtheit nicht nur von den Bewohnern genutzt.

Völlige Selbständigkeit im Betreuten Wohnen

Insgesamt bieten die Senioren-Parks carpe diem in der Städteregion 75 betreute Wohnungen mit 42 – 110 m² für 1- oder 2-Personen-Haushalte. Wenige Wohnungen in Würselen sind noch frei! Wahlleistungen wie Mahlzeitservice, Wäschedienst und hauswirtschaftliche Dienstleistungen, sowie pflegerische Unterstützung bei Bedarf durch den eigenen ambulanten Pflegedienst runden das attraktive Angebot ab.

Ambulanter Pflegedienst

Der ambulante Pflegedienst wurde eingerichtet um hilfe- und pflegebedürftigen Menschen im Betreuten Wohnen und im Umkreis unsere professionelle Pflege und Betreuung zu Hause in gewohnter Umgebung zu bieten. Wir erbringen alle Leistungen der täglichen Grundpflege, der medizinischen Versorgung, der Betreuung nach § 45 SGB XI und kümmern uns um alle Belange des täglichen Lebens.

Dazu gehört auch, dass wir exklusiv für unsere Kunden des ambulanten Pflegedienstes Menüs nach Wahl zu einem fairen Preis nach Hause liefern. Die Gerichte werden täglich von unseren ausgebildeten Köchen frisch zubereitet. Dabei achten wir speziell auf eine gesunde und ausgeglichene Ernährung mit reichlich Abwechslung und Auswahl.

Tagespflege

Die Tagespflege bietet den älteren Menschen, die sich tagsüber zu Hause nicht mehr allein versorgen können oder einfach einsam sind, Unterkunft, Betreuung und Pflege in einem dafür geeigneten Umfeld mit ausgebildetem Personal für den Tag.



Senioren-Park carpe diem in Aachen



**Infotage vor Ort
in Würselen**

immer Montags und Mittwochs
jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Senioren-Park carpe diem
in Würselen



Besuchen Sie auch...

die in den Senioren-Parks integrierten öffentlichen Café-Restaurants. Sie dienen als Treffpunkt von Familie und Freunden.

Feiern Sie bei uns die Feste wie sie fallen. Wunschgerichte, kalte Platten, warme Buffets u.v.m., aber vor allem alles mit Pfiff..., egal zu welchem Anlaß, ob zu Hause, an einem Ort Ihrer Wahl oder in unseren Räumen – genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten und den freundlichen Service! Unser Team erwartet gerne Ihre Anfrage und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt Café-Restaurant Vier Jahreszeiten im Senioren-Park carpe diem
Aachen: Tel. 0241/51541-410
Würselen: Tel. 02405/4322-507

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

...einfach sorglos feiern!



Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen



...mehr als gute Pflege!

carpe diem Aachen · Tel. 0241/51541-0
Robensstraße 19 · 52070 Aachen
aachen@senioren-park.de

carpe diem Würselen · Tel: 02405/4322-0
Kesselsgracht 9 · 52146 Würselen
wuerselen@senioren-park.de

www.senioren-park.de



WIR HELFEN IHNEN IN JEDEM FALL

*DAS SBZ IN ESCHWEILER - IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN
DER ALTENPFLEGE . RUFEN SIE UNS AN!*

WIR BERATEN SIE GERNE ZU UNSEREN LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Mobiler Mittagstisch
- Ständig geschultes Fachpersonal
- Zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten
- großzügige Park- und Grünflächen
- Urlaubsangebote und Tagesausflüge
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
- Ombudsman-Siegel
und Demenz-Label der StädteRegion

Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen

Johanna-Neuman-Str. 4, 52249 Eschweiler

Tel. 02403-70 30

**„ALLES
IN EINER
HAND!“**



SENIOREN- UND BETREUUNGSZENTRUM
DER STÄDTEREGION AACHEN



Ein Platz zum Wohlfühlen im Alter mitten im Herzen von Eschweiler

Seniorenwohngemeinschaft

Das Konzept der Zukunft ist das Wohnen in einer Seniorenwohngemeinschaft. Sie ist individuell, wirtschaftlich und manche Hilfestellung wird, wie in einer großen Familie, von den Mitbewohnern übernommen. In unserer WG hat jeder Bewohner sein eigenes Zimmer und natürlich auch ein eigenes Duschbad mit WC.



Servicewohnungen

In zentraler Stadtlage befinden sich unsere modernen Servicewohnungen. Alle Wohnung mit Wohnzimmer, vorgefertigter Küche, Schlafzimmer, barrierefreiem Duschbad und hellem Lichtinnenhof. Natürlich sind alle Wohnungen, auch das Kellergeschoß und die Dachterrasse, per Lift erreichbar. Wir verfügen über Wohnungen von 64 - 84 qm.



Vollstationäre Unterbringung

Das Haus verfügt über 80 vollstationäre Pflegeplätze in Einzel- oder Doppelzimmer. Die Einrichtung hat einen Versorgungsvertrag sowie eine Vergütungsvereinbarung gemäß § 85/87 SGB XI sowie § 93 BSHG, sodass in der Regel die Beträge für stationäre Pflege mit den Kostenträgern abgerechnet werden können.



Die Zimmer verfügen über alle Anschlüsse zu einem modernen Kommunikationssystem. Gemeinsam mit Ihren Mitbewohnern nutzen Sie den Allgmeinbereich mit Wohnzimmer, Küche, Medienzimmer sowie drei lichtdurchflutete Innenhöfe. Die große Dachterrasse, die Sie mit dem Aufzug erreichen, lädt zum Ruhen und Verweilen ein.

Sollte weitere pflegerische Hilfe durch einen ambulanten Dienst erforderlich sein, so gibt es hier eine Kooperation, die Ihre Wünsche erfüllen kann.



Betreutes Wohnen

In unserem Haus Indepromenade befinden sich Appartements meist für Einzelpersonen oder Ehepaare in einer Größe von 29 - 44 qm, alle mit Diele, Duschbad, Wohn/Schlafraum, Balkon oder Loggia. Miete und die Leistungen im kleinen Leistungspaket sind obligatorisch. Alle übrigen Leistungen buchen Sie je nach Bedarf dazu.



Englerthstraße 30-34
52249 Eschweiler

Tel.: 024 03 - 872 70
Fax: 024 03 - 234 25

info@senotel.de
www.senotel.de



STELLA VITALIS
Seniorenzentrum am
Mariadorfer Dreieck

Unser Seniorenzentrum liegt in Mariadorf, einem Stadtteil von Alsdorf. Es schließt unmittelbar am Südpark von Mariadorf an und ist umgeben von wunderschönem alten Baumbestand. Zentral gelegen sind nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Gehminuten leicht erreichbar. Die gegenüberliegende Bushaltestelle bietet eine gute Anbindung an andere Stadtteile sowie an die Kreisstadt Aachen.



Seniorenzentrum Alsdorf GmbH
Eschweilerstraße 2 • 52477 Alsdorf
Tel.: (02404) 55 130 - 0
Fax: (02404) 55 130 - 199
www.stellavitalis-alsdorf.de



Alle 90 Zimmer verfügen über einen Fernsehanschluss, ein Telefon sowie eine Rufanlage. Die Zimmer können mit eigenen vertrauten Kleinmöbeln und persönlichen Gegenständen gerne selbst gestaltet werden. Die ganzheitliche, aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen bieten wir in vollstationärer Form an. Ebenso steht eine kleine Anzahl Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung, die in den bestehenden Wohnbereichen eingestreut sind. Wir arbeiten in festen Teams, die aus unterschiedlichen Professionen zusammengesetzt sind und konzentrieren uns auf die Bezugspflege. Der Soziale Dienst organisiert nach einem speziellen Konzept bewohnerorientierte Aktivitäten unterschiedlichster Art.

In seinen Gruppen- und Einzelangeboten sowie bei Festen und Ausflügen

steht das bedürfnisorientierte soziale Leben unserer Bewohner im Vordergrund. Unsere Küche bietet ein umfangreiches und schmackhaftes Essen an. Dabei werden Ihnen zwei Menüs zur Auswahl angeboten. Mineralwasser und Säfte stehen selbstverständlich kostenlos zur Verfügung. Unsere Cafeteria ist täglich geöffnet und verfügt über ein ansprechendes Speisen-, Getränke- sowie Kuchen- und Tortenangebot. Sie lädt nicht nur unsere Bewohner zum angenehmen Verweilen ein, sondern auch die interessierte Öffentlichkeit. Die hauseigene Wäscherei reinigt Ihre Wäsche und bringt sie anschließend zu Ihnen ins Zimmer.

Der Friseursalon verfügt über eine sehr persönliche Atmosphäre und ist für Sie regelmäßig geöffnet. Die

Besuchen Sie uns... Wir freuen uns auf Sie!

medizinische Fußpflege wird regelmäßig im Haus angeboten und durch einen mobilen Dienst vor Ort geleistet.

Wir bieten Ihnen einen aktiven und sorgenfreien Lebensabend. Unsere Leistungen im Überblick: Sie wohnen in einem freundlich eingerichteten Einzelzimmer mit Dusche und WC. Sie erhalten umfassende Pflege und Betreuung. Sie können unterschiedliche Freizeitangebote annehmen und regelmäßige Veranstaltungen und Feste besuchen. Sie werden aus der hauseigenen Küche gepflegt. Sie erhalten kompletten Wäscheservice.



Ansprechpartner:

Claudia Schmidt
Einrichtungsleitung



Elisabeth Esser
Ltd. Pflegefachkraft



WOHNEN UND LEBEN IM ALTER IN DEN HÄUSERN ST. RAPHAEL



Seit der Gründung im Jahr 1190 ist der Orden eine Gemeinschaft, die sich der Pflege kranker und Not leidender Menschen verschreibt. Hieraus entstand das Leitbild der DeutschOrdensWerke; „Helfen und Heilen – die Chancen der Gegenwart ergreifen und Zukunft gestalten“.



Das Zentrum für Wohnen und Pflege **Haus St. Raphael** mit seinen 85 vollstationären Plätzen, 2 Hausgemeinschaften für je 12 Bewohner, 7 Kurzzeitpflegeplätzen, 4 betreuten Wohnungen und dem **Tagespflegehaus** für 12 Gäste liegt am Rande des



Landschaftsschutzgebietes in der Sorsers (Pfarre St. Andreas). Die Buslinie 57 hält direkt vor der Einrichtung und stellt eine optimale Verbindung zur nah gelegenen Stadtmitte sowohl für Bewohner, Besucher und Mitarbeiter dar.

In den Hausgemeinschaften ist ein Bereich geschaffen worden, in dem unsere Bewohner ihren Alltag gemeinsam mit den Mitarbeitern verbringen. Sie leben praktisch „wie im Schoß der Familie“ und finden so ein sicheres neues Zuhause.

Die Entwicklung von Vertrauen ist für all unsere Bewohner besonders wichtig.

Die Gegenwart eines vertrauten Menschen kann Ruhe und Zufriedenheit bedeuten. Durch gezielte Pflege und Begleitung unserer Bewohner lässt sich deren Lebensqualität positiv beeinflussen, dazu gehören hoch motivierte Mitarbeiter.

Einer der wichtigsten Ansatzpunkte für Pflege und Betreuung ist die Biografiearbeit, denn nur so hat man oft Zugang zu den Bewohnern mit ihren Handlungsweisen. Nicht zu vergessen sind hier die Angehörigen oder Freunde, die oft wichtige Hinweise zu Lebensgewohnheiten und Vorlieben geben können. Damit sich alle wohl fühlen, gibt es umfangreiche

Angebote, welche oft auf den Einzelnen zugeschnitten sind.

In den Häusern St. Raphael steht der alte Mensch mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Hier sind WIR für unsere Bewohner da! Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne ausführliche Auskünfte zu unseren Konzepten und das Leben in unseren Häusern.

Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Raphael
Strüverweg 3a, 52070 Aachen
Tel.: 0241 - 1 82 82 - 0, Fax. 0241 - 1 82 82 - 59
Betreutes Wohnen St. Raphael
Schillerstraße 25, 52066 Aachen
Tel.: 0241 - 70514 - 0, Fax. 0241 - 70514 - 66



Betreutes Wohnen St. Raphael Schillerstraße

Alle Voraussetzungen, um seinen Möglichkeiten entsprechend leben und wohnen zu können, bietet das Betreute Wohnen St. Raphael in der Schillerstraße 25 mit seinen attraktiven 37 Wohnungen, 24 Stunden



Notrufsystem, mit eigener Küche und seniorengerechtem Bad von 45-90 qm im Aachener Süden. Rund um die Wohnanlage findet man alles, was man für das tägliche Leben benötigt.

Die medizinische Versorgung ist durch externe ambulante Pflegedienste gewährleistet.

Wechselnde Gruppenangebote im großzügigem Gemeinschaftsraum wie Sitzgymnastik, Sing- und Spielkreise, Gedächtnistraining, gesellige Nachmittage bei Kaffee und Kuchen und Ausflüge sorgen für Abwechslung und Unterhaltung.



Ansprechpartnerinnen:
Dagmar Preißler - Einrichtungsleitung
Anja Figge - Pflegedienstleitung

mail: info@altenheime-aachen.de
www.altenheime-aachen.de



Das Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich in Baesweiler befindet sich auf einem 8.000 m² parkähnlichen Gelände im Ortszentrum von Setterich und bietet Ihnen die Wohnformen
Vollstationär, Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Zur Verfügung stehen Ihnen Einzelzimmer, Doppelzimmer und Eheleuteappartements. Das hauseigene Restaurant „Burgstübchen“ verpflegt Sie an 365 Tagen im Jahr. Dort werden Frühstück, Mittagessen mit zwei verschiedenen Menüs und eine große Salatbar, Kaffee und Kuchen, sowie das Abendbrot von unserem Küchenteam frisch zubereitet und angeboten.

Wir beliefern Sie im Stadtgebiet Baesweiler auch gerne über unseren **Mobilen Mittagstisch**.

Das **Café mit Herz** öffnet jeden Dienstag von 10:00 bis 13:00 Uhr: Wir betreuen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz inklusive Mittagessen (€ 20,00).

Jeden Donnerstag findet „**Fit für 100**“: Körpertraining für Hochbetagte statt.

Für Besichtigungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.



Maria Hilf Burg Setterich GmbH

An der Burg 1 • 52499 Baesweiler

Tel.: 02401 600-1 • Fax: 02401 600-278

E-Mail: info@burgsetterich.de • Internet: www.burgsetterich.de

Lebensfreude kennt kein Alter.



Haus Hörn ist, mit seinen umfassenden Angeboten für Menschen jeden Alters und den verschiedensten Bedürfnissen, in der Region einzigartig.



- Begegnungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Seniorenheim
- Hospiz
- Intensive Langzeitpflege
- Physiotherapie mit Bewegungsbad

Johannes-von-den-Driesch-Weg 4-10, 52074 Aachen Tel.: 0241-997810, Fax: 0241-99781-170
post@haus-hoern.de www.haus-hoern.de



Alten- und Pflegeheim GmbH
An der Fahrt 8-10, 52249 Eschweiler

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Urlaubspflege



Wir sind Ihr kompetenter Partner mit über 50 Jahren Erfahrung in Pflege und Betreuung

MDK Gesamtergebnis:
sehr gut

Haus Regina

(11.1.2012 / Note **1,0**)

Haus Maria

(18.1.2012 / Note **1,1**)

Haus Christina

(08.3.2012 / Note **1,0**)

Haus Regina

An der Fahrt 8-12
52249 Eschweiler
Kinzweiler

02403-78 78-0

Haus Maria

Oberstraße 62-66
52249 Eschweiler
Hehlrath

02403-78 78-100

02403-27 314

Haus Christina

Luisenstraße 91-93
52477 Alsdorf

02404-95 786-0

02404-95 786-553

info@altenheime-goskowitz.de

www.altenheime-goskowitz.de

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

Lebensqualität im Alter!

Im Zentrum von Würselen bieten wir Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Mobiler Sozialer Dienst
- Essen auf Rädern
- Frühstück, Mittagstisch und Kaffee in unserem Restaurant "Klosterstube"
- Beratung in Seniorenfragen
- Tagespflege

In der grünen Oase Alsdorfs bieten wir Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Beratung in Seniorenfragen

Wir sind für Sie da!



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM
ST. ANTONIUS

Senioren- und Pflegezentrum
St. Antonius gGmbH
Klosterstraße 30
52146 Würselen
Telefon: 02405 457-0
www.antonius-wuerselen.de



St. Josefhaus
Alte Aachener Straße 18
52477 Alsdorf
Telefon: 02404 6740-0
www.st-josefhaus.de



TAGESPFLEGE

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Pflege. Bei diesem Angebot werden Sie tagsüber in der Tagespflegeeinrichtung gepflegt, betreut und auch mit Essen versorgt. Am Nachmittag und während der Nacht sind Sie dann in Ihrer Wohnung.

Sie können die Tagespflege wahlweise an einem, mehreren oder allen Wochentagen in Anspruch nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Tagespflege mit der Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst zu kombinieren.

In solchen Fällen sieht der Gesetzgeber sogar eine erhöhte Leistung von 150 % vor.

Die Tagespflege kann Ihnen helfen, dass Sie möglichst lange selbstständig

zu Hause leben können und trotz hohem Hilfebedarf angemessen gepflegt und betreut werden. Zudem bieten die Tagespflegeeinrichtungen neben dem Kontakt zu anderen Menschen auch ein ansprechendes Freizeitangebot, wie etwa gemeinsames Kochen, Gedächtnistraining und auch Ausflüge.

Diese Vorteile bietet Ihnen die Tagespflege:

- Die Kombination von ambulanter und Tagespflege hilft Ihnen auch bei fehlender Pflegeperson, dass Sie so lange wie möglich in Ihrer Wohnung bleiben können.
- Mit der Tagespflege können Sie Ihre (pflegenden) Angehörigen entlasten, weil Sie während eines festgelegten Zeitraumes gut versorgt sind.

- Wenn Sie in die Tagespflege gehen, kann Ihr Angehöriger berufstätig bleiben und Sie trotzdem unterstützen.

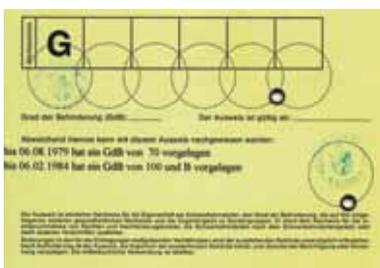
- Durch die Tagespflege lernen Sie andere Menschen kennen und können trotz Ihrer Pflegebedürftigkeit Kontakte pflegen.

- In der Tagespflegeeinrichtung werden Sie unterstützt Ihre alltagspraktischen Fähigkeiten wie etwa das Kochen, zu erhalten oder zu verbessern.

- In der Tagespflegeeinrichtung erhalten Sie frisch gekochte Mahlzeiten, die Sie in der Gemeinschaft essen können.

Aachen		
Tagespflegehaus St. Rafael	S. 25 Strüverweg 3a	0241 / 18 28 223
Haus Hörn	S. 26 Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4	0241 / 997 810
Visitatis-Tagespflege im Rosenpark	S. 35 Adele-Weidtman-Str. 87	0241 / 90 19 860
DRK Tagespflegehaus	Robenstr. 49	0241 / 18 025
DRK Tagespflegehaus Walheim	Auf der Kier 9a	02408 / 958 282
Diakonisches Werk Tagespflegehaus	Malmedyer Str. 29a	0241 / 607 377
Fauna	Stolberger Str. 23	0241 / 514 495
Tagespflegehaus Balance	Adalbertsteinweg 34	0241 / 94 319 173
Alsdorf		
Seniorenzentrum St. Anna	Bettendorfer Str. 30	02404 / 98 77 428
Eschweiler		
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion	S. 22 Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 704
Sentas	Peter-Paul-Str. 1	02403 / 555 160
Herzogenrath		
Tagespflege der AWO-Aachen-Land e. V.	Anne-Frank-Str. 2	02406 / 66619-0
Monschau		
Zum Grünen Tal	Grünentalstr. 4-6	02472 / 804 620
Stolberg		
Haus Lucia	S. 30-31 Am Halsbrech 3	02402 / 102 95 200
Würselen		
Senioren-Park carpe diem Tagespflege	S. 21 Kesselgracht 9	02405 / 4322-0

Gut zu wissen:



Krankentransport: So erstattet Ihnen die Kasse die Kosten

Die Krankenkassen erstatten Taxifahrten zum Arzt oder einer anderen ambulanten Einrichtung nicht generell. Es gibt bestimmte Voraussetzungen, bei denen die Kassen die Kosten tragen.

Dies betrifft Krebspatienten, die zu einer Chemo- oder Strahlentherapie fahren müssen. Auch eine Dialysebehandlung oder andere ständig wiederkehrende Anwendungen fallen unter die Ausnahmeregelung, wie auch Fahrten zu ambulanten Operationen.

Das Gleiche gilt, wenn der Patient in die **Pflegestufe 2** eingestuft ist, oder in seinem **Schwerbehindertenausweis** folgende Merkmale sind:

aG = außergewöhnliche Gehbehinderung,
H = hilflose Person oder
bl = Blindheit.

Sie müssen aber immer die nächstgelegene Behandlungsstelle aufsuchen. Die Fahrtkostenübernahme müssen Sie **vorher** von Ihrer Kasse **genehmigen lassen**. Dazu stellt Ihnen Ihr Arzt einen so genannten „Krankentransportschein“ aus, den Sie bei der Kasse beispielsweise mit der Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises zur Genehmigung einreichen. Nach der Genehmigung geben Sie den Transportschein dem Fahrer. Dieser kann die Kosten dann direkt mit der Krankenkasse abrechnen.



HAUS LUCIA TAGES- UND KURZZEITPFLEGE AM BETHLEHEM GESUNDHEITZENTRUM STOLBERG

Neues Zeitkonzept ist in der Testphase: „Haus Lucia“ plant in Zukunft auch samstags Betreuung anzubieten

Ab sofort ist die Tages- und Kurzzeitpflege „Haus Lucia“ im BETHLEHEM Gesundheitszentrum Stolberg auch samstags geöffnet.

Generell sei die Nachfrage an Tages- und Kurzzeitpflegeplätzen sehr groß, sieht Christel Ries, die stellvertretende Leiterin von Haus Lucia. „Wir sind sicher, dass das neue Zeitgerüst genau den Bedürfnissen entspricht, denn schon jetzt steht das Telefon nicht mehr still“, erzählt Ries.

Dass der Bedarf weiter wächst, ist abzusehen. In der Städteregion Aachen werden vergleichsweise viele Menschen zu Hause gepflegt. Eine Entlastung der Angehörigen durch eine Tages- oder Kurzzeitpflege ist in vielen Fällen ein Muss für die Angehörigen.



„Einfach mal um die eigenen Akkus wiederaufladen zu können“, betont Ries. „Es gibt zwar grundsätzlich genug Einrichtungen hier in der Aachener Umgebung, aber es sind nur wenige darunter, die auch samstags geöffnet haben“, erzählt sie.

Demenz ist ein inhaltliches Thema, um das sich die Leitung von „Haus Lucia“ schon lange intensiv kümmert. Und das nicht nur hinsichtlich der Kurzzeit- und Tagespflege: Jeden Freitag stehen im gemütlichen „Café Verzällchen“ in der Einrichtung am Halsbrech Spiel und Unterhaltung für Demenzkranke auf dem Programm.

Haus Lucia ist Spitze – Tages- und Kurzzeitpflege in Stolberg „TÜV der Gesundheitsbranche“ vergibt Traumnote 1,1 für Stolberger Einrichtung

Haus Lucia ist eine der besten Einrichtungen für Tages- und Kurzzeitpflege in Nordrhein-Westfalen. Das bestätigte



der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK), der als „strenger TÜV der Gesundheitsbranche“ im Auftrag der Pflegekassen jedes Jahr die Einrichtungen prüft. Haus Lucia bekam dabei die Traumnote 1,1 – und liegt damit im Spitzenbereich.

Bemerkenswert ist, dass an Haus Lucia die gleichen Kriterien angelegt werden, wie an Häusern die Langzeitpflege betreiben. Doch während in einem „normalen“ Seniorenheim pro Jahr etwa 100 Neuaufnahmen erfolgen, sind es im Haus Lucia rund 500.

Das bieten in der gesamten Städteregion Aachen nur zwei Einrichtungen: eine im ehemaligen Stadtgebiet Aachen und Haus Lucia in Stolberg. Die durchschnittliche Verweildauer der Gäste liegt bei zwei bis drei Wochen.

Eine umfangreiche Bestandsaufnahme wird bei der Aufnahme jedes Gastes gemacht: Gibt es eine erhöhte Gefahr für Wundlagerung? Sind Gelenke versteift? Gibt es ein höheres Sturzrisiko? Viele Fragen müssen geklärt und deren Antwort in einem „Risikoscreening“ dokumentiert sein.

Der MDK prüft gewissenhaft. „Wenn nur ein einziges Dokument nicht vorliegt, gibt das die Note fünf“, betont Ries. Darüber hinaus werden auch die Gäste befragt, natürlich wird zuvor ihr Einverständnis eingeholt. Die Gästebeurteilung fließt anschließend in die Beurteilung ein.

Dass das Team von Haus Lucia ganze Arbeit leistet, testieren die strengen Prüfer des MDK mit der vergebenen Note.

„Wir bezeichnen uns gerne als Hotel mit Pflegeleistung“ betont Christel Ries den Hotelcharakter ihres Hauses. Das bestätigen die Gäste im Haus Lucia gerne und oft auch unaufgefordert. Jeder Gast lebt in einem Einzelzimmer. Der liebevoll angelegte und gepflegte Garten lädt zu ein paar Schritten an der frischen Luft oder zum verweilen ein. Mehrere Ehrenamtler kümmern sich zusätzlich um das Wohl der Gäste mit Spielenachmittagen, Kegeln, Musikveranstaltungen, Vorlesen.



Clevere Vierbeiner mit viel Gespür: „Haus Lucia“ geht mit der tiergestützten Therapie neue Wege.

Vierbeinige „Brückenbauer“ im „Einsatz“ in Haus Lucia

„Haus Lucia“ geht mit einem ungewöhnlichen Konzept neue Wege. Tiergestützte Therapie hilft kranken Senioren, beweglich zu bleiben und vermitteln Lebensfreude.

Es sind besondere Vierbeiner, die dort in Form einer tiergestützten Therapie zum Einsatz kommen, besonders weisensfest und belastbar.

Eine tiergestützte Therapie anzubieten, ist innovativ. „Dass Tiere auf alte und kranke Menschen einen sehr positiven Effekt haben, ist bewiesen. Aber natürlich mussten wir auch sicher stellen, dass die Hygienevorschriften beachtet werden oder dass auch mit Vorbehalten reagiert wird, weil derjenige vielleicht schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht hat“, sagt Ries offen.

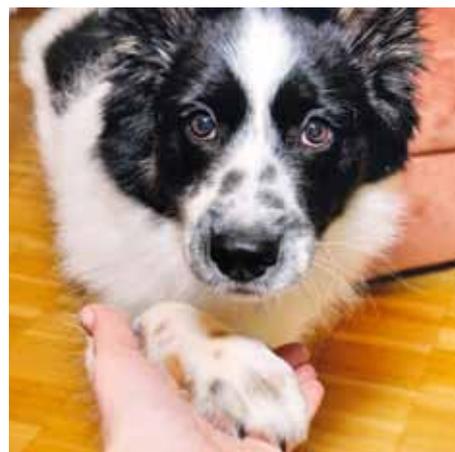
Doch warum ist diese Form der Therapie so erfolgreich? Der Patient entspannt sich, seine Muskeln sind nicht mehr so verkrampft, und der Blutdruck sinkt. Der Therapiehund regt die älteren Menschen dazu an, sich zu bewegen. Und davon profitiert der gesamte Organismus. Gerade bei Schlaganfall-Patienten ist der Therapiehund oftmals eine wichtige Brücke.

Der Hund fungiert als Vermittler, weil er ohne Vorbehalte auf den Kranken zugeht.

Beim ersten Kontakt spielt das Leckerchen eine entscheidende Rolle. Lernt der Patient den Hund kennen, will der Vierbeiner natürlich erst mal ein Leckerchen. Um dem Hund die Belohnung geben zu können, müsse der Patient sich bewegen. „Ihm wird so nach und nach klar, dass er sich zwar anders bewegt wie vor dem Schlaganfall, aber er bewegt sich. Die erste Hürde ist damit genommen und der Weg frei für weitere Therapien.“

Der Kontakt zu den Hunden wirke physisch wie psychisch, sagt Hausleiterin Ries. Dass der Besuch der Hunde für die Patienten eine Freude ist, spiegelt die gelöste Stimmung wider. Die Patienten freuen sich, dass die Hunde zu Besuch sind.

Natürlich kann der Hund nicht die Demenz heilen. Aber er kann dazu beitragen, vorhandene Fähigkeiten, so lange wie möglich zu erhalten.



Haus Lucia

- zählt zu den besten Einrichtungen für Tages- und Kurzzeitpflege in Nordrhein-Westfalen. Es bekam 2011 bei unangekündigten Überprüfungen vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) die Note 1,1 verliehen – und liegt damit im Spitzenbereich.

- bietet einen liebevoll angelegten und gepflegten Garten lädt zu ein paar Schritten an der frischen Luft oder zum Verweilen ein. Ehrenamtler kümmern sich zusätzlich um das Wohl der Gäste mit Spielenachmittagen, Kegeln, Musikveranstaltungen, Vorlesen.

- nimmt pro Jahr etwa 500 Gäste auf.

- ist eine von zwei vergleichbaren Einrichtungen in der Städteregion Aachen.

- bezeichnet sich gerne als Hotel mit Pflegeleistung - das bestätigen die Gäste im Haus Lucia gerne und oft auch unaufgefordert.

- hält für jeden Übernachtungsgast ein Einzelzimmer bereit.

- Die Leistungen im Haus sind durch die Pflegeversicherung gedeckt.

Haus Lucia
Tages- und Kurzzeitpflege
am Bethlehem
Gesundheitszentrum
Stolberg

Am Halsbrech 3
52222 Stolberg

www.hauslucia.de

Telefon: 0 24 02 – 102 950

 **BETHLEHEM**
GESUNDHEITZENTRUM
STOLBERG gGmbH
Wir nehmen uns Zeit für Sie



Bild: aok.de

AMBULANTE PFLEGE

Die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung kann ambulant, das heißt, durch Pflegefachkräfte in Ihrer eigenen Wohnung erfolgen. Dazu beauftragen Sie einen Pflegedienst, mit dem Sie den Umfang der Pflegeleistungen vereinbaren.

Die meisten Pflegedienste bieten auch Leistungen der häuslichen Krankenpflege bzw. Behandlungspflege an. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, wie etwa die Medikamentengabe oder Wundversorgung, die Ihr Hausarzt verordnet. Die ambulante Behandlungspflege müssen Sie von

Ihrer Krankenkasse vorab genehmigen lassen.

Diese Leistungen können Sie von einem Pflegedienst erwarten

Bevor Sie einen Pflegedienst mit Ihrer Pflege beauftragen, sollten Sie ein so genanntes Erstgespräch führen. In diesem Gespräch können Sie klären, ob der Pflegedienst in der Lage ist, Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen. Zudem berät Sie eine kompetente Person, welche Leistungen für Sie infrage kommen. Sie erhalten dann einen Kostenvoranschlag, aus

dem hervorgeht, was die ambulante Pflege kosten wird. Manchmal lohnt sich ein Preisvergleich.

Manche Pflegedienste haben einen pflegefachlichen Schwerpunkt, wie etwa die Pflege von Schmerzpatienten oder von Menschen, die eine intensivmedizinische Versorgung benötigen.

Viele Pflegedienste vermitteln Ihnen einen Friseur, Fußpfleger oder Kosmetiker, der Hausbesuche macht, oder auch Lieferanten von warmen Mittagessen (Fahrbarer Mittagstisch oder Essen auf Rädern).

Aachen			
Die Johanniter-Ambulanter Pflegedienst	S. 2	Rotter Bruch 32-34	0241 / 91 838-36
Ambulanter Pflegedienst Carpe Diem	S. 21	Theaterplatz 7	0241 / 41310-856
Caritas Eilendorf/Forst/Brand/Kornelimünster	S. 34	Rollefstr. 4	0241 / 928 470
Caritas Aachen West	S. 34	Boxgraben 38	0241 / 250 74
Caritas Aachen Nord/Nordwest/Ost	S. 34	Jülicher Str. 70	0241 / 513 554
Caritas Aachen Mitte/Burtscheid	S. 34	Aureliusstr. 23	0241 / 28 206
Moses Mobiler Senioren Service	S. 35	Roermonder Str. 110	0241 / 99 74 848
Visitatis Pflegedienst	S. 35	Kamper Str. 24	0241 / 90 19 860
Aachener Pflegeservice		Sittarder Str. 31	0241 / 18 90 811
ABC Pflegedienst		Alt-Haarener Str. 120	0241 / 169 14 18
ASB Sozialstation Aachen		Turpinstr. 132	0241 / 501 569
ASFD Pflegedienst		Altdorfstr. 32	0241 / 608322-0
Avantis Ambulanter Pflegedienst		Heinrichsallee 62	0241 / 4000 68 88
Avenitas Pflegedienst		Pützdriesch 7	0241 / 518 548 99
Carolus Pflege		Neustr. 58	0241 / 90 19 190
Corazón Pflegedienst		Am Rosenhügel 1	0241 / 463 769 00
DRK Pflegedienst Aachen		Robensstr. 49	0241 / 18 02 530
DRK Pflegedienste Aachen-Süd		Auf der Kier 9	02408 / 958 283
Fauna-Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe		Stolberger Str. 23	0241 / 514 495
Humanitas Pflegedienst		Suttner Str. 2	0241 / 95 194 00
Julianenhilfe Häusliche Krankenpflege		Beverstr. 46	0241 / 55 91 460
Lichtblick Aachen Pflegedienst		Stolberger Str. 15-17	0241 / 400 291 59
Manus Pflegedienst		Hubert-Wienen-Str. 24	0241 / 152 000
Mobiler Pflegedienst 3 Eichen		Am Rollefer Berg 43	0241 / 92 88 80
Servicezentrum Häusliche Pflege		Zeise 4	0241 / 60 06 555
Vital		Rottstr. 15	0241 / 92 03 320
Alsdorf			
Ambulantes Pflorgeteam Mertens		Jülicher Str. 88	02404 / 679 707
DRK Sozialstation		Aachener Str. 1	02404 / 645 143
Caritas-Pflegestation		Im Brühl 1	02404 / 250 75
Pflegedienst Maru		Weinstr.73-75	02404 / 696 68
Vitas Ambulante Krankenpflege		Aachener Str. 5	02404 / 971 06
Baesweiler			
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen - Ambulanter Pflegedienst	S. 22	Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 703
Diakoniestation Nord		Mariastr. 5-7	02401 / 13 23
Pflegedienst Baesweiler		Carl-Alexander-Str. 47	02401 / 522 09
Pflegedienst mit Herz		Arnold-Sommerfeld-Ring 36	02401 / 60 33 215
Eschweiler			
Ambulante Alten- und Krankenpflege		Hastenrather Schule 2	02403 / 150 46
Caritas Pflegestation		Indestr. 119	02403 / 236 61
Cura Ambulante Krankenpflegedienste		Peter-Paul-Str. 1	02403 / 700 410
Pflege- und Gesundheitsdienst Hagen		Wilhelmstr. 37	02403 / 322 41
pro-vita Pflegedienst		Heisterner Str. 42a	0800 / 83 73 633
Amb. Kranken- u. Altenpflege am St.Antonius-Hospital		Dechant-Deckers-Str. 8	02403 / 761 175

Herzogenrath		
Aetas Alten- und Krankenpflegedienst	Ebertstr. 30	02407 / 917 127
Ambulanter Pflegedienst Anne Görres	Weststr. 9- 17	02407 / 567 978
Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt	Anne-Frank-Str. 2	02406 / 666 190
Pflegedienst Michael Rüttgers	Oststr. 39	02407 / 95 800
Monschau		
Ambulanter Pflegedienst Lambertz	Malmedyer Str. 42	02472 / 940 490
Ambulante Pflege Michaela Wierig	Am Handwerkerzentrum 1	02472 / 80 25 118
Pflegedienst Elfriede Theißen	Grünentalstr. – 6	02472 / 80 460
Simmerath		
Caritas Pflegestation Simmerath/Monschau/Roetgen	Kammerbruchstr. 8	02473 / 909 080
Stolberg		
Amb. Fachkrankenpflege für Anästhesie und Intensivmedizin	Daenstr. 25 a	02409 / 13 17
Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst Sr. Trudy	Würselener Str. 117	02402 / 280 72
Ambulanter Kranken- und Pflegedienst Ilona Kiel	Breiniger Berg 43	02402 / 360 61
Ambulanter Pflegedienst Lebensbaum	Kurt-Schumacher-Str. 10	02402 / 750 733
Caritas Pflegestation	Am Halsbrech 3	02402 / 1249 190
Dias ambulante Krankenpflege	Duffenterstr. 34 a	02402 / 64 54
DRK Pflegedienst am Kupferhof Rosental	Rathausstr. 79	02402 / 123 012
Mobiler Alten- u. Krankenpflegedienst „Die helfende Hand“	Schevenhütter Str. 22	02409 / 70 270
Mobiler sozialer Dienst St. Baptist	Rumpenstr. 2	02402 / 727 54
Senioren- und Sozialzentrum-Ambulanter Pflegedienst	Amselweg 23	02402 / 128 178
Soziale Dienste St. Lucia	Aachener Str. 20	02402 / 67 20
Würselen		
AHK Pflege & Service	Heidestr. 40	02405 / 8 65 65
Caritas Pflegestation Würselen/Herzogenrath	Kaiserstr. 59-65	02405 / 44950
DRK Pflegedienst	Kückstr. 41	02405 / 6039-14
Mobiler Sozialer Dienst St. Antonius	Klosterstr. 30	02405 / 449 30

Wohlfühlen.

Ambulante Pflege.
Qualifiziert. Menschlich.
Zuhause.



Die Ambulante Pflege der Caritas bietet:

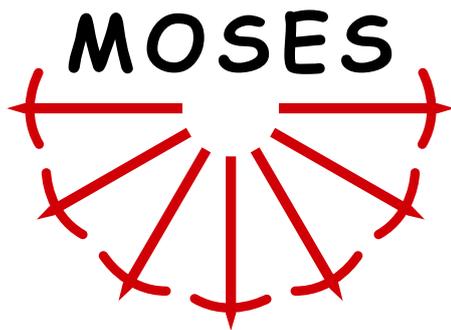
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung/Verhinderungspflege
- Palliativpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Qualifizierte Pflegeberatung
- Beratung zur Finanzierung
- HausNotRuf
- Alltagsbegleitung und Hilfen im Haushalt
- Fahrbarer Mittagstisch

Telefon: 0241 - 477 83 50

www.caritas-aachen.de

Not sehen und handeln.
C a r i t a s





MOBILER SENIOREN-SERVICE

Häusliche Pflege und Betreuung
für das ganze Stadtgebiet

*Ein geschultes Team für
Pflege von höchster Qualität*

Marija Schain-Heidrich

Roermonder Str. 110, 52072 Aachen

E-Mail: Pflegedienst-Moses@t-online.de

www.pflegedienst-moses.de

Tel.: 0241 / 997 48 48

MDK-
Bewertung
2011 + 2012 :
„sehr gut“

Unser Motto: Im Mittelpunkt mehr Menschlichkeit



P f l e g e d i e n s t ®

VISITATIS GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege



*Die Würde des Menschen
ist unantastbar!*

UNSERE LEISTUNGEN

- Grundpflege
- **Behandlungspflege** (Ausführung aller ärztlichen Verordnungen)
- **Urlaubs- und Verhinderungspflege**
- **Pflegeberatung und Pflegeeinsätze** nach § 37 Abs.3 SGB XI
- **Rund-um-die-Uhr-Betreuung und Pflege im Rosenpark Laurensberg**
- **Angeschlossen an ein Hausnotruf-System**
- **Organisation von Haushaltshilfen und fahrbarem Mittagstisch**
- **TAGESPFLEGE**

Unser mobiler Pflegedienst ist 24 Stunden für Sie da und wurde mit dem TÜV-Zertifikat ausgezeichnet.

VISITATIS GmbH • Astrid Siemens • Kamper Straße 24 • 52062 Aachen
Tel. 0241-90 19 860 • www.visitatis.de • visitatis.gmbh@t-online.de



MOBILE MENÜDIENSTE

Mobile Menüdienste bringen Ihnen das Essen direkt nach Hause. Von der Bestellung bis zur Lieferung vergeht nur ein Tag. Die Speisekarten sind oft recht umfangreich.

Wenn Ihnen das Essen nicht schmeckt, können Sie den Vertrag mit dem Menüdienst in der Regel von einem auf den anderen Tag kündigen.

Tipp: Lassen Sie sich die Speisepläne verschiedener Anbieter zusenden und fragen Sie bei dem Menüdienst Ihrer Wahl, ob ein Probeessen möglich ist.

Klären Sie die nachfolgenden Fragen, wenn Sie Ihren Menüdienst auswählen.

Diese Fragen sollten Sie mit dem Menüdienst Ihrer Wahl klären.

- Kann ich nachträgliche Ab- oder Umbestellungen vornehmen?
- Habe ich einen verantwortlichen Ansprechpartner, der bei Fragen und Problemen erreichbar und auch ansprechbar ist?
- Wird Rücksicht auf meine Diät, beispielsweise Unverträglichkeit von Laktose oder Gluten, genommen?

- In welchen Abständen wiederholt sich der Speiseplan?
- Sind Suppen, Desserts oder Salate im Menüpreis enthalten?
- Kann ich auch Getränke bei Ihnen bestellen?
- Deklarieren Sie die Zutaten und Zusatzstoffe und machen Sie Nährwertangaben?
- Wie lange werden die Menüs warm gehalten?
- Erhalte ich mein Essen täglich warm geliefert oder als Wochenpaket und tiefgekühlt?
- Erhalte ich meine Mahlzeiten auch am Wochenende und an Feiertagen?

Apetito Landhausküche	S. 37	Liebigstr. 16	Aachen	0241 / 916 16 88
Aachener Frisch-Menü-Service		Veltmanplatz 10	Aachen	0241 / 124 55
Arbeiter-Samariter-Bund		Turpinstr. 132	Aachen	0241 / 501 569
Caritasverband Fahrbarer Mittagstisch		Hermannstr. 14	Aachen	0241 / 477 83 50
Carpe diem - Menüservice		Robensstr. 19	Aachen	0241 / 515 41 411
Casino Service		Joseph-von-Fraunhofer-Str. 3b	Alsdorf	02404 / 675 43 66
Die Johanniter Menüservice		Rotter Bruch 32-34	Aachen	0241 / 91 83 810
DRK Menü Service		Robensstr. 49	Aachen	0241 / 936 790
Marienhospital		Zeise 4	Aachen	0241 / 600 65 55
Mobiler Mittagstisch		Johanna-Neuman-Str. 4	Eschweiler	02403 / 703 208

Die frische Küche vom Land, die zu Hause am besten schmeckt

Landhausküche liefert Aachenern Wunschgerichte ins Haus



„Wir kochen und unsere Gäste genießen zuhause“ ist das Motto der Landhausküche

Eine vertraute Umgebung – Rückzugsort und Wohlfühlplatz zugleich. Denn die eigenen vier Wände, die bekannte Atmosphäre und persönliche Gegenstände lassen das zu Hause zum schönsten Platz werden. Immer mehr Aachener genießen den Komfort, sich ein gutes Essen ins Haus liefern zu lassen. Zu Hause schmeckt es bekanntermaßen am besten. Doch die Ansprüche sind hoch. Frisch und

ausgewogen sollte es sein, abwechslungsreich und geschmackvoll. All das bietet die Landhausküche aus dem Hause appetito.

Auf der Speisekarte stehen Klassiker der guten deutschen Küche genauso wie beliebte mediterrane Gerichte oder besondere Spezialitäten wie Wild oder Edelfisch. Frische Zutaten, beliebte Rezepte und erfahrene Kö-

che machen die Qualität der Gerichte aus. Fein abgeschmeckt mit ausgesuchten Kräutern und feinen Gewürzen. Um es den Gästen der Landhausküche so bequem wie möglich zu machen, liefern freundliche Kurierere das Bestellte direkt ins Haus.

Das Angebot der Landhausküche ist für alle gedacht, die eine gute Küche schätzen und Wert auf ein frisch zubereitetes Essen legen. Die Auswahl an köstlichen Gerichten ist groß und vielseitig, um jeden Geschmack zu treffen und viel Abwechslung zu bieten. Wer mag, bestellt sich Kuchen oder Dessert dazu. Die telefonische Kundenberatung der Landhausküche steht für alle Fragen zur Verfügung und der Liefer-Service bringt die Lieblingsgerichte an 365 Tagen im Jahr direkt ins Haus.

Und dass hinter allem höchste Qualität steht, ist selbstverständlich. Schließlich kommt die Landhausküche aus dem Hause appetito.

Für mehr Informationen sind die freundlichen Mitarbeiterinnen der Landhausküche telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
02 41 – 9 16 16 88



Für mich gekocht. Für mich gebracht.
Von **apetito**

Beliebte Gerichte,
meisterlich gekocht und
ins Haus geliefert

**PROBIER-
ANGEBOT**
Jetzt bestellen und
selbst überzeugen!

Rufen Sie uns an! 02 41 – 9 16 16 88
www.landhaus-kueche.de



BEGLEITDIENSTE

Mit zunehmendem Alter kann es für Sie schwierig werden, Ihre Tagesgestaltung alleine zu bewältigen. Ein Besuch des Friedhofes oder der Ausflug in ein Cafe werden zu echten Herausforderungen.

Auch Ihre Angehörigen können Ihnen etwa wegen ihrer Berufstätigkeit oder eigener Familie nicht immer zur Verfügung stehen. Das stellt Sie und Ihre Angehörigen nicht selten vor organisatorische Schwierigkeiten.

Gerade in solchen Fällen kann ein Begleitdienst die richtige Hilfe sein. Begleitdienste haben unterschiedliche Angebote, die wir Ihnen nachfolgend erläutern:

Stundenweise Betreuung

Ein Mitarbeiter besucht Sie regelmäßig und leistet Ihnen Gesellschaft. Sie entscheiden, was während der stundenweisen Anwesenheit Ihres Begleiters gemacht wird. Sie können den Mitarbeiter beispielsweise für

Arzt- und Behördengänge, Freizeitaktivitäten wie etwa Theater-, Kino- und Schwimmbadbesuch oder einen Spaziergang oder Ausflug nutzen.

Die individuelle 24-Stundenbetreuung

Die Mitarbeiter des Betreuungsdienstes bleiben für mehrere Wochen im Wechsel bei Ihnen in der Wohnung und leben in dieser Zeit mit Ihnen. „Bei der „Rund um die Uhr Betreuung“ stehen vor allem Ihre alltäglichen und persönlichen Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Je nach Absprache wird aber auch pflegerische Unterstützung angeboten. Bei dieser Betreuungsform haben Sie Tag und Nacht einen Ansprechpartner in Ihrer direkten Nähe.

Stundenweise Entlastungsangebote

Dieses Entlastungsangebot richtet sich vor allem an pflegende Angehörige von Menschen mit einem erheblichen

Betreuungsbedarf, etwa Demenzerkrankte. Der pflegende Angehörige erhält so die Möglichkeit, durch die stundenweise Betreuung von der ständigen Präsenz, die der Betreuungsbedarf verursacht, entlastet zu werden.

Fachlich geschulte, überwiegend ehrenamtlich Tätige übernehmen entweder in Betreuungsgruppen oder auch in der Wohnung des Pflegebedürftigen die Betreuung und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Pflegende Angehörige können diese Zeit als Erholungspause vom belastenden Pflegealltag nutzen.

Bei Fragen zur Finanzierung, etwa über das zusätzliche Betreuungsgeld und Organisation wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse oder einen Pflegestützpunkt.

Aachen			
Senioren Begleitung / Reiner Ruland	S. 40	Monschauer Str. 12	0241 / 607 225
Rosenthal Service / Gerhard Roszak	S. 40	Mühlental 33	0241 / 16 82 678
Senioritas Häusliche Hilfe mit Herz	S. 40	Rosstr. 9-13	0241 / 47 49 333
AktivEngel Mobiler Service / Claudia Gabriel		Kitzenpfad 12	0241 / 922 129
Abona 24 Service Agentur		Schindlerstr. 9	0241 / 59 03 108
Betreuung Alter-nativ / Božena Bardak		Malmedyer Str. 30a	0241 / 16 071 833
Casemanagement für Senioren / Indra Diel		Adalbertsteinweg 55	0241 / 40 06 035
Die persönliche Seniorenbetreuung / Elka Knaut		Marienplatz 10	0241 / 403 377
Ganzheitliche Seniorenhilfe / Barbara Jansen		Melatenerstr. 98	0241 / 88 65 328
Help Senioren-Betreuungs-Service / Margret Keyzers		Gangolfsweg 63 a	02408 / 921 177
Individuelle Senioren- und Krankenbetreuung / Eva Heyme		Eicher Weg 68	02408 / 146 145
Lavita jederzeit lebendig / Stephanie Engels		Heinrichsallee 51	0241 / 16 020 754
Lebenshilfe Familienentlastender Dienst		Adenauerallee 38	0241 / 95 71 777
Mobile Senioren Begleitung / Claudia Laschet		Eupener Str. 119	0241 / 98 11 875
Mobile Seniorenbetreuung / Marion Teichert		In Grafen Weid 5	0241 / 174 289
Seniorenhilfe im Alltag / Susanne Bielfeld		Verlautenheidenerstr.90	02405 / 489 943
Sechzigplus Senioren-Begleitservice / Sabine Goll Kessen		Weberstr. 29	0241 / 45 09 863
Seniorenservice Brigitte Elghali		Steppenbergallee 22	0241 / 82 754
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen eV		Welkenrather Str. 116	0241 / 912 666 640
ViTa Vinzenz-Heim		Kalverbenden 91	0241 / 60 04 237
Alsdorf			
Helferkreis Lebensstufen e.V.		Broicherstr. 199	02404 / 552 645
Mobile Seniorenbetreuung / Edith Röder		Adolf-Kolping-Str. 23	02404 / 95 78 182
Mobile Senioren- und Alltagshilfe / Claudia Wilde		Querstr. 12	02404 / 59 65 041
Von wegen nicht mehr mobil / Josef Konrad Niesters		Neuweilerstr. 5	02404 / 24 881
Eschweiler			
Peter's Seniorenservice		Röthgener Str. 28	02403 / 951 384
Seniorenservice Eschweiler / Gertrud Frenz		Langwahn 55	02403 / 785 555
Herzogenrath			
AWO Aachen-Land e. V. Pflegedienst		Anne Frank Str. 2	02406 / 666 190
Betreuung-Garcia / Andrea Garcia		Kircheichstr. 85	02407 / 59 384
Mobile Euregio Hilfe / Marita Leuchter und Tanja Gantrich		Driescherstr. 15	0177 / 55 877 35
Monschau			
Dementenhilfe „Monschauer Land“ e.V.		Auf dem Schloß 5	02472 / 85 888
Stolberg			
Graf Seniorenbegleitung / Thomas Graf		Alt Breinig 143	0151 / 216 77 999
Kirchner Seniorenservice / Betty Kirchner		Grenzweg 60a	02409 / 760 788
Mobile Soziale Dienste St. Lucia		Aachener Str. 20	02402 / 67 20
Serviceagentur / Marion Empt		Prämienstr. 52	02402 / 24 665

Senioren *Begleitung* · *Hilfe im Alltag* Zu Hause leben können



**Individuelle Betreuung Ihrer
Angehörigen auch in
Senioreneinrichtungen**

Arztbesuche · Behördengänge · Einkäufe · Fahrdienste · Gesellschaft · Haushalt
Korrespondenz · Spaziergänge · und vieles mehr

Reiner Ruland · Monschauer Straße 12 · 52076 Aachen
Telefon 0241 607225 · Mobil 0162 4593336 · Mail: seniorenbegleitung.ruland@gmx.de

Rosenthal Service

„für Verwöhnungsbedürftige“

Sie wünschen für sich, für Verwandte, Freunde
oder Nachbarn regelmäßig oder hin und
wieder eine

Unterstützung im Alltag?

Wenn auch Sie Dinge des täglichen Lebens
nicht selbst erledigen wollen oder können,
dann ist der Kontakt mit uns Ihr Schritt zur
Verbesserung Ihrer Lebensqualität.

Wir sind für Sie da und bearbeiten
Ihre Wünsche, oder sorgen
unmittelbar für sachkundige Hilfe.

Seit 2006 engagieren wir uns
für die Wünsche unserer Kunden.

Rosenthal Service

Mühlental 33, 52066 Aachen

Tel.: 0241 / **16 82 678** Fax: 0241 / **16 82 679**

Email: rosenthal.service@web.de

Ihr Ansprechpartner: **Gerhard Roszak**



SENIORITAS

Häusliche Hilfe
mit Herz

Unser Mobiler Sozialer Dienst **SENIORitas**
kommt zu Ihnen nach Hause.

Brauchen Sie Hilfe im Haushalt?

- bei der Reinigung Ihrer Wohnung
- bei der Wäschepflege

Sie freuen sich über Begleitungen?

- bei Einkäufen
- bei Arztbesuchen
- bei anderen Besuchen

Wir erledigen für Sie

- Ihre Einkäufe und Botengänge
- Ihre Schriftwechsel



47 49 333

Ein Projekt im:

SOZIALWERK
Aachener Christen e.V.



SONSTIGE HILFSANGEBOTE

Pflegehilfsmittel / Hilfsmittel

Pflegehilfsmittel dienen der Erleichterung der Pflege. Medizinische Hilfsmittel dienen dagegen der Linderung von Beschwerden und sollen eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Pflegehilfsmittel gehören in den Leistungsbereich der Pflegeversicherung, das heißt, die Kosten für diese Hilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen.

Die Pflegekasse entscheidet, ob sie die Kosten für ein neues Hilfsmittel übernimmt, oder ein – möglicherweise auch gebrauchtes Hilfsmittel – leihweise zur Verfügung stellt. Damit Sie Anspruch auf ein Pflegehilfsmittel haben, müssen Sie in eine Pflegestufe eingestuft sein. Dann genügt es, wenn Sie eine Mitteilung über Ihren Bedarf an die Pflegekasse senden.

Die Kostenerstattung für Hilfsmittel wegen einer Krankheit oder Behinderung

erfolgt durch die Krankenversicherung. Hierfür benötigen Sie immer eine Verordnung von Ihrem Arzt.

Beschaffen Sie ein Hilfsmittel erst dann, wenn Sie die Kostenübernahme von der Kranken- oder Pflegekasse geklärt haben. Dabei helfen Ihnen die Sanitätshäuser. Eine nachträgliche Erstattung von Kosten für ein Hilfsmittel kann problematisch werden.

Hilfen rund um Haus und Garten

Egal in welchem Bereich Sie Unterstützung benötigen, es gibt viele Firmen und Dienstleistungsbetriebe, die Ihnen, etwa beim Wechseln einer Glühbirne oder beim Aufbau von Möbeln helfen. Wichtig ist, dass Sie sich immer ein schriftliches Angebot einholen, damit Sie die Kosten sicher einschätzen können.

Muster: Antrag auf Pflegehilfsmittel

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum: XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit beantrage ich die folgenden Pflegehilfsmittel für den oben genannten Versicherten:

- Toilettensitzerhöhung
- Haltegriffe für Toilette / Badewanne
- ...

(Kurze Beschreibung warum das Pflegehilfsmittel benötigt wird)

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

■ ERLEBNISEINKAUFEN IN WOHLFÜHLATMOSPHERE!

Auf mehr als 900 m² bietet das Gesundheitszentrum Kleis das vielfältigste Angebot - weit über Aachens Grenzen hinaus - in den Bereichen Gesunderhaltung und Krankenpflege.

Ein pures Einkaufserlebnis erwartet den Besucher:

Helle lichtdurchflutete Räume mit starken Farb- und Formakzenten lassen ein großzügiges Raumkonzept mit einer ungezwungenen und privaten Atmosphäre entstehen.

In diesem Ambiente wird jedem Patienten die individuelle Lösung seines spezifischen Gesundheitsproblems geboten.



■ Apotheke Kleis

Die Apotheke Kleis praktiziert aktive pharmazeutische Fürsorge, fühlt sich aber auch in allem, was Wohlbefinden und Wohlfühlen und persönliche Fitness betrifft, verantwortlich.



■ Sanitätshaus Kleis

Das Sanitätshaus Kleis versorgt Sie u.a. mit dem passgenauen Kompressionsstrumpf, Bandagen sowie der modischen Mieder- und Nachtwäsche.

Nach einer Brustoperation erfahren Sie eine kompetente, diskrete Beratung und Versorgung.

■ Orthopädie-Technik Kleis

Die Orthopädie-Technik Kleis ist spezialisiert auf passgenaue Mieder, Schuheinlagen, den individuellen Stützapparat oder die Oberschenkelprothese.

■ TRI-O-med GmbH

Zum Gesundheitszentrum Kleis gehört ebenfalls das Reha-Center TRI-O-med, das in Eschweiler über Lager- und Werkstattflächen von mehr als 1500 m² verfügt. Hier kümmern sich Reha-Techniker und Krankenschwestern um alle Hilfsmittel zur häuslichen Krankenpflege.

■ Diabetische/ kosmetische Fußpflege

Die kosmetische Fußpflege führen wir nach den Richtlinien der medizinische Fußpfleger aus.

Seit April 2007 haben wir die Krankenkassenzulassung u.a. für den Bereich „Medizinische Fußpflege für Diabetiker“!

Gemeinsam mit der Betreuung durch den Arzt steigert die podologische Therapie die Qualität in der Behandlung von Diabetikern.

■ Kosmetikstudio

Verwöhnen lassen... dürfen Sie sich in unserem Kosmetikstudio.

Ein Team aus 3 Kosmetikerinnen und 2 Podologinnen steht Ihnen von Mo. bis Fr. von 8 bis 19 Uhr und Sa. von 9 bis 14 Uhr zur Verfügung.

Ob klassische Kosmetik-Grundbehandlung oder große Intensivbehandlung, ob Behandlungen für Gesicht oder Dekolleté, ob Körper- oder Fußreflexzonen-Massage - Gutes für Körper und Geist lässt Ihre Seele lächeln!

Unsere Behandlungen führen wir hauptsächlich mit den Produkten von



Jean D'Arcel und unseren Apotheken-Produkten (Roche Posay, Vichy, etc.) durch.



■ Apotheke Auf der Heide

Apotheker Dr. Frank Kleis, der älteste Sohn des Familienunternehmens Kleis, ist Inhaber der "Apotheke auf der Heide", die sich im Ortskern von Stolbergs Stadtteil Breinig befindet. Die Gemeinsamkeit mit dem Gesundheitszentrum Kleis wird natürlich gelebt und praktiziert.

Schwerpunkte der Apotheke liegen in der pharmazeutischen Betreuung (incl. Homöopathie), medizinischer Kompressionstherapie, Herstellung von Zytostatika und in der Verblisterung von Medikamenten.

Im angegliederten Reformhaus werden Bio-Lebensmittel und Kosmetika angeboten.

GESUNDHEITZENTRUM KLEIS

- Apotheke Kleis
- Apotheke Auf der Heide
- Sanitätshaus Kleis
- Orthopädie-Technik Kleis
- TRI-O-med GmbH



Rathausstraße 86 · 52222 Stolberg · Fon (02402) 2 38 21 u. 47 07 · Fax 57 05
 Dr. Frank Kleis · Auf der Heide 37 · 52223 Stolberg-Breinig · Fon (02402) 34 08 · Fax 3 09 48
 TRI-O-med GmbH · Aachener Straße 30 · 52249 Eschweiler · Fon (02403) 78 84-0 · Fax 78 84-19

Besuchen Sie unseren Sanivita-Shop unter www.gesundheitszentrum-kleis.de
 Mehr als 20000 verschiedene Artikel für Gesunderhaltung und Krankenpflege

KOSMETIKSTUDIO & FUßPFLEGE

im GESUNDHEITSFORUM
„wenn Du dich“

Wir ziehen Sie an.



Ihre Adresse in der Euregio

*funktionale Mode
für Menschen mit einer
körperlichen Behinderung*

- persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause
- maßangefertigte Kleidung, daher höchster Tragekomfort
- individuelle Lösungen angepasst an ihre krankheitsbedingte Situation

MK mode
kombinaad
mode op maat



Kontakt:

Birgit Rieger

Fon: +31 (0)62 71 50 360

email: b.rieger@modekombinaad.nl

www.modekombinaad.nl

Gut zu wissen:

Diese Beratungspflichten hat Ihre Pflegekasse

Wenn Sie bei Ihrer Pflegeversicherung um Informationen bitten oder einen Antrag stellen, sollten Sie wissen, dass

- Ihre Pflegekasse Ihnen nach Eingang Ihres Pflegeantrags eine aktuelle Vergleichsliste über die Leistungen und Vergütungen zugelassener Pflegeeinrichtungen in Ihrer Region zusenden muss.

- die Pflegekasse Sie über den nächstgelegenen Pflegestützpunkt, die Pflegeberatung und darüber, dass die Beratung und Unterstützung durch den Pflegestützpunkt bzw. die Pflegeberatung kostenlos ist, informieren muss.

- sie Sie darüber beraten muss, welche Pflegeleistungen in Ihrer individuellen Situation in Betracht kommen.

- sie Sie auf die Veröffentlichung der Ergebnisse von Qualitätsprüfungen (Pflegenoten) hinweisen muss.

- Sie über die anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangebote in Ihrer Region informieren und beraten muss, wenn ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf besteht.

- die Kasse oder ein von ihr beauftragter Träger neutral und unabhängig beraten muss.





KLEINES PFLEGE-LEXIKON

Begleitdienste / -service

Der Schwerpunkt der Begleitdienste liegt eher auf der Freizeitbeschäftigung und Tagesstrukturierung, wie etwa Gedächtnistraining, Spaziergänge, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden. Zudem können pflegende Angehörige entspannt einen wichtigen Termin wahrnehmen, eigene Belange erledigen oder einfach sich selbst ein paar freie Stunden gönnen, wenn ein Mitarbeiter des Begleitdienstes für den Pflegebedürftigen da ist.

Behandlungspflege

Die Behandlungspflege beschreibt die medizinische Pflege wie etwa die Wundversorgung, Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Injektionen, das Anlegen von Kompressionsverbänden und die Medikamentengabe. Die Behandlungspflege muss ärztlich verordnet und von der Krankenkasse genehmigt werden.

Betreuung niederschwellig

Niedrigschwellige Betreuungsangebote richten sich an Menschen mit einer Erkrankung, wie etwa der Demenz, die einen erhöhten Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf zur Folge hat. Das Betreuungsangebot soll vor allem helfen, dass pflegende Angehörige entlastet werden.

Betreuung rechtlich

Die rechtliche oder gesetzliche Betreuung ist die rechtliche Vertretung

eines volljährigen Menschen, der seine Angelegenheiten selbst nicht mehr alleine regeln kann. Die rechtliche Betreuung ist in den §§ 1896ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) geregelt. Zuständig für die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung ist das Betreuungsgericht am für den Aufenthaltsort des Hilfebedürftigen zuständigen Amtsgericht.

Fahrdienst

Die Fahrer der Fahrdienste bringen Sie bei Bedarf mit speziell ausgerüsteten Fahrzeugen an jeden Ort, den Sie wünschen. Der Vorteil ist, dass die Fahrdienste darauf eingestellt sind, dass Sie Begleitung benötigen oder etwa Gehhilfen haben. Auch wenn Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können Sie den Fahrdienst nutzen.

Grundpflege

Zur Grundpflege gehören Hilfeleistungen im Bereich der Körperpflege wie Waschen, Duschen, Baden, dem mundgerechten Zubereiten von Mahlzeiten und Essen anreichen und der Mobilität wie etwa Aufstehen, Lagern, Zubettgehen und Treppensteigen.

Haus-Notruf-System

Ein Haus-Notruf-System ist für alleinlebende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen eine ideale Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden zu bleiben und jederzeit Hilfe herbeirufen zu können. Das

Haus-Notruf-System arbeitet mit einem Funksender, der in Notsituationen bedient wird und Hilfe herbeiruft. Die Notrufzentrale sorgt beim Auslösen des Notrufes dafür, dass auch dann Hilfe kommt, wenn der Hilfebedürftige sich nicht mitteilen kann.

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege ist eine bedarfsorientierte Sozialleistung in Deutschland zur Unterstützung pflegebedürftiger Personen, die den notwendigen Pflegeaufwand nicht aus dem eigenen Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Hilfe zur Pflege ist Teil der Sozialhilfe und in den §§ 61ff. Sozialgesetzbuch (SGB) XII geregelt. Im SGB XII wird ein gegenüber der Pflegeversicherung erweiterter Begriff von „Pflegebedürftigkeit“ verwendet.

Hospizdienst

Hospizdienste bieten eine Sterbebegleitung an, die vor allem Wert darauf legt, dass der Sterbende auch im letzten Lebensabschnitt ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität erhält. Zudem erhalten die Angehörigen des Sterbenden eine hilfreiche Trauerbegleitung. Es gibt ambulante, teilstationäre und stationär tätige Hospizvereinigungen.

Intensivpflege

In der Regel richtet sich diese Pflege an Menschen, die zeitweise oder dauerhaft auf Beatmungsgeräte angewiesen sind. Sie wird ausschließlich von Pflegefachkräften, die in der Regel eine Zusatzqualifikation haben, ausgeführt.

Kombinationsleistung

Pflegebedürftige können Leistungen der professionellen Pflege, wie etwa einen Pflegedienst oder die Tagespflege (Pflegesachleistung) und das Pflegegeld der Pflegeversicherung miteinander kombinieren. Wird die Pflegesachleistung nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, wird ein entsprechend gemindertes Pflegegeld von der Pflegekasse an den Pflegebedürftigen ausgezahlt. Dabei wird das Pflegegeld um den Prozentsatz vermindert, in dem Sachleistung in Anspruch genommen wurde.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt in einer stationären Pflegeeinrichtung. Sie ist besonders für Krisensituationen, etwa aufgrund eines längeren Krankenhausaufenthalts, gedacht, um beispielsweise den Angehörigen Zeit für die Organisation und Vorbereitung der häuslichen Pflege zu ermöglichen.

Leistungskomplex

Leistungskomplexe gehören zur ambulanten Pflege und sind zusammengehörige, pflegerische Leistungen, die unabhängig vom Zeitaufwand mit einem festgelegten Preis abgerechnet werden.

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK)

Eine Aufgabe des MDKs ist, für die Pflegekassen zu prüfen, ob und wie sehr ein Versicherter pflegebedürftig ist. Darüber hinaus überprüfen die Mitarbeiter des MDKs auch die Qualität der Leistungserbringung von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Palliativpflege

Die Palliativpflege ist eine bestimmte Form der medizinischen und pflegerischen Versorgung am Lebensende eines schwerkranken Menschen. Diese spezialisierte Pflege hat das Ziel, dass durch Behandlungs- und Pflegemaßnahmen ein positiver Effekt auf die Lebensqualität des Patienten erzielt wird.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung für den Fall, dass man seinen Behandlungswunsch nicht mehr äußern kann. In der Patientenverfügung legen Sie fest, welche Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe sie wünschen oder untersagen.

Pflegehilfsmittel

Diese Hilfsmittel haben die Erleichterung der Pflege zum Ziel. Dazu zählen beispielsweise Pflegebetten, Lifter, Bettpfannen, Urinflaschen. Zudem gibt es auch Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind, wie etwa Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel.



Pflegeperson

Eine Pflegeperson ist nicht erwerbsmäßig tätig, wenn sie einen Pflegebedürftigen regelmäßig in seiner häuslichen Umgebung unterstützt und pflegt. Meistens handelt es sich bei Pflegepersonen um Familienangehörige wie Ehepartner, Schwiegerkinder. Auch Nachbarn, Freunde, Bekannte oder sonstige Helfer können Pflegepersonen sein.

Pflegesachleistung

Pflegesachleistungen sind Pflegeleistungen, die von professionellen Pflegekräften, etwa vom Pflegedienst oder Mitarbeitern der Tagespflege erbracht werden. Für die Pflegesachleistungen sind je nach Pflegestufe Höchstbeträge festgelegt. Im Rahmen der gesetzlichen Pflegeversicherung ist auch die Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung möglich (Kombinationsleistung).

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für Pflegebedürftige und deren Angehörige. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes sollen Sie bei der Beantragung von Leistungen zur Hilfe bei der Pflege unterstützen. Im Pflegestützpunkt findet im Rahmen eines Fallmanagements die Pflegeberatung statt. Hier erhalten Sie Auskunft und Beratung in sämtlichen pflegerischen Belangen.

Pflegezeitgesetz

Das Pflegezeitgesetz ermöglicht es Arbeitnehmern, sich für eine begrenzte Zeitdauer unbezahlt von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um einen nahen Angehörigen zu pflegen. Während dieser Freistellung genießt der Arbeitnehmer einen besonderen Kündigungsschutz.

Urlaubspflege

Fährt die Pflegeperson in den Urlaub, dann spricht man von Urlaubspflege.

Verhinderungspflege

Erkrankt die Pflegeperson, dann spricht man von Verhinderungspflege.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine bestimmte (Vertrauens-)Person für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheiden können, alle oder bestimmte Aufgaben für Sie zu erledigen.

Wohngemeinschaft

Seit einiger Zeit gibt es neben dem Pflegeheim auch alternative Wohnformen, wie etwa die Wohngemeinschaft. Diese Angebote tragen dazu bei, dass auch hilfebedürftige Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ambulant betreute Wohngemeinschaften können auch bei umfassendem Hilfebedarf eine Alternative zum Pflegeheim sein.

RUND UM DIE PFLEGE

EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

• AACHEN • ALSDORF • BAESWEILER • ESCHWEILER • HERZOGENRATH •
• MONSCHAU • ROETGEN • SIMMERATH • STOLBERG • WÜRSELEN •

ANZEIGENAUFTRAG



ANZEIGENPREISLISTE

Netto Preise

2 Seiten (Panorama)	600 € (inkl. Layout)
1 Seite	400 € (inkl. Layout)
1/2 Seite	250 €* (B: 188 mm, H: 134 mm)
1/4 Seite	150 €* (B: 92 mm, H: 134 mm)

* Bei Lieferung einer druckfertigen Anzeige

KUNDE

Firma _____

Ansprechpartner _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Web _____

Stempel _____

ANZEIGE

GRÖSSE

2 Seiten (Panorama)

1 Seite

1/2 Seite

1/4 Seite

Kategorie _____

PREISE

Netto Preis _____

19% MwSt. _____

Brutto Preis _____

Datum: __ / __ / 201__

Unterschrift: _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit wird dem Auftragnehmer bestätigt, dass er den jeweils fälligen Rechnungsbetrag vom Konto einziehen kann. Das erfolgt frühestens fünf Tage nach Rechnungsdatum.

Kontonummer _____

Kontoinhaber _____

BLZ _____

Datum _____

Bank _____

Unterschrift _____

senio magazin

FÜR DIE GENERATION 50 PLUS

Für und mit der Generation 50plus!

Das Senio Magazin ist seit Januar 2008 die einzige Zeitschrift für die Generation 50plus in Aachen und Umgebung.

FÜR DIE GENERATION 50 PLUS IN AACHEN UND UMGEBUNG

Seit Januar 2011 bringen wir zudem ein separates Senio Magazin für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens heraus.

FÜR DIE GENERATION 50 PLUS IN DER DG BELGIENS

Beide Magazine sind kostenlos an zahlreichen Auslegestellen erhältlich.

Möchten Sie die Generation 50plus gezielt ansprechen?

Dann werben Sie bei uns: Mit Kombi-Anzeigen in beiden Senio-Ausgaben erreichen Sie ca. 100 000 Leserinnen und Leser!

Über unsere attraktiven Sonderkonditionen informieren wir Sie gern.

www.senio-magazin.info



PFLEGE IN BESTEN HÄNDEN

Die AOK Rheinland/Hamburg bietet Ihnen – in Zusammenarbeit mit dem Amt für Altenarbeit der Städteregion Aachen – regelmäßig Pflegekurse an.

Wir informieren über: Pflegetechniken in Theorie & Praxis, Einsatz von Hilfsmitteln, Umgang mit dementiell veränderten Menschen, Entlastungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung und weitere Themen.

Informationen erhalten Sie:

Beim **Amt für Altenarbeit der Städteregion Aachen** unter (0241) 51 98 - 54 54,
Ihren Ansprechpartnern der **AOK in Aachen** unter (0241) 4 64 - 1 79 oder 4 64 - 2 62
und bei der **AOK im Kreis Aachen** unter (02402) 1 04 - 1 25.